



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Beilage „Die Deutsche Front“ o. m. b. G. Halle (S.). Große Druckerei Nr. 7. Die „NSDAP“ ist als einziger in Deutschland offiziell anerkannter Parteiorganismus der NSDAP. Die „NSDAP“ ist der größte Parteiorganismus der NSDAP. Die „NSDAP“ ist der größte Parteiorganismus der NSDAP.

Spezialabteilungen überall im Gau. Postfach Leipzig 2454. Die „NSDAP“ ist der größte Parteiorganismus der NSDAP. Die „NSDAP“ ist der größte Parteiorganismus der NSDAP. Die „NSDAP“ ist der größte Parteiorganismus der NSDAP.

Dreister roter Schwindel in Genf

Der Völkerverbund im Dienst der spanischen Bolschewisten - Valencia veröffentlicht „Weißbuch“ über „organisierte Einmischung“ Italiens - Vollversammlung wieder nach Hause geschickt

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Genf, 28. Mai. Bereits gestern wurde die außerordentliche Tagung der Völkerverbinder-Vollversammlung beendet. Es wurden keine wesentlichen Beschlüsse gefasst. Die italienische Delegation hat die spanischen Bolschewisten einen Antrag auf Einmischung in den spanischen Bürgerkrieg.

Die Vollversammlung hat die Behauptung zurückgewiesen, daß die italienischen Freiwilligen in Spanien keine Freiwilligen im Sinne von einzelnen Kämpfern darstellen, sondern daß sie auf Grund der Einmischung der italienischen Regierung eine organisierte, überwachende und mit

Weiterhin besetzt die Kat zu gütlich mit der bezüglich der Entfaltung aus den Locarno-Verpflichtungen und nahm eine Erklärung des belgischen Außenministers Spaak entgegen.

„Leiche“ empfängt Journalisten

Rüge des Bilbao-Senders
Drahtbericht unseres Korrespondenten

Nach einem Bericht des „Giornale d'Italia“ hat deshalb am anderen Tage der angeblich ermordete Bürgermeister eine Anzahl Journalisten zu sich und begrüßte sie mit folgender humoristischer Ansprache: „Es ist eine Leiche, die die Ehre hat, Sie zu empfangen. Gestern morgen bin ich nach einer Mitteilung des Rundfunkbüros von Bilbao ermordet worden. Unglücklich ist lediglich die Frage, ob ich erschossen wurde oder einem Attentat zum Opfer gefallen bin. Da Sie jedoch berechtigtes Interesse daran haben, die näheren Um-

stände zu erfahren, wird keine Mühe gespart, um die näheren Einzelheiten meines Todes festzustellen.“

Torpedoboot „Albatros“ durch rote Bomben gefährdet

Berlin, 28. Mai. Das zur Zeit auf der Reebe von Palma de Mallorca liegende deutsche Torpedoboot „Albatros“ wurde am 26. Mai 1937 bei einem Bombenangriff bolschewistischer Flugzeuge auf die Stadt und die Reebe durch vier unmittelbar neben ihm einfliegende Bomben fast gefährdet.

Diesem Angriff ist besondere Bedeutung zu messen, da auf der Reebe zur gleichen Zeit ein nationalspanisches Kriegsschiff lag. Nur diese Weise werden die deutschen Seestreitkräfte, die im Interesse des Weltfriedens ihren Kontrollposten in den spanischen Gewässern nachgehen, in ihrer Sicherheit ernstlich bedroht.

Neuer meldet aus Windhuk, daß die Denkschrift der Deutschen in Südafrika an die Mandatskommission nicht in der nächsten Sitzung der Genfer Mandatskommission im Juni angehört werde.

Antwort an einen verleumderten Kardinal

Dr. Goebbels spricht heute

Berlin, 28. Mai. Am heutigen Freitag, 20 Uhr, veranlaßt der Gau Berlin der NSDAP, in der Deuschlandhalle eine Massenkundgebung, auf der Reichsminister Dr. Goebbels das Wort ergreifen wird. Er wird bei dieser Gelegenheit dem Kardinal Mundelein in der Frage der kirchlichen Sittenprozesse die gebührende Antwort geben. Der deutsche Rundfunk überträgt mit allen Sendern diese Kundgebung in der Zeit von 20.15 bis 22 Uhr.

ellen Einrichtungen verheere Besatzungsarmee bildet. Man verliert sogar zu „beweisen“, daß die italienischen Truppen ständig mit bombenbedeckten und anderen offiziellen Stellen in Spanien leben. Außerdem soll ein „Teleogramm Mussolinis“ an die italienischen Freiwilligen bei Guadaluajara vorhanden sein.

Es ist interessant, daß sich diese fiktiven Anschuldigungen der spanischen Agenten aufschreiben gegen Spanien richten, so daß man in der Meinung nicht fehlerhaft dächte, daß anscheinend von bolschewistischer Seite in letzter Stunde versucht werden soll, einen „Fall Stalin“ aufzubauen, mit dem sich das Genfer Statut behaupten soll.

Diese ungeschwiegenen, wenn auch zum Meisten ungeschwiegenen sind ein Schlag ins Gesicht der gesamten Nichteinmischungsallianz. Während nämlich die Einmischung geheimer Staaten zu Gunsten der spanischen Bolschewisten offen in Forderung tritt, während die Stille für die Valencia-Bolschewisten von Tag zu Tag auf derartige Weise vollzieht, so zeigen es diesen Moskowiter, die am besten die fiktive Unterstützung von gewissen Seiten kennen, stellen eine „organisierte Einmischung“ vorzunehmen.

Das Wachstum, das in jeder Weise durch seine unerschöpfliche Sprache seinen bolschewistischen Charakter und Ursprung verrät, kann nur als ein dreifacher und plumper Schwindel der bolschewistischen Macht über von Valencia bezeichnet werden.

Auf der Schlussung der Völkerverbinder-Vollversammlung wurde Professor Charles de Gaulle als einer der Unterzeichneten in Belgien zum Mitglied der fiktiven internationalen Verfassungskommission im Haag gewählt. Die Herbstsitzung soll am 23. September beginnen.

Kote Fluglinie von Paris getarnt

Geheimnis der „Air Pyrénées“ enthüllt - Französische Regierung gab Einverständnis - Gegenmaßnahmen Francos

San Sebastian, 28. Mai. Von Flugzeugen der spanischen Nationalisten wurde jetzt eine Maßnahme der neu gegründeten „französischen“ Gesellschaft „Air Pyrénées“, die die Strecke Bayonne-Bilbao besetzt, in der Nähe von Bilbao zur Bedingung gemacht. Wie der „Reuter“ dazu mitteilt, handelt es sich bei dieser letztgenannten Linie um eine letzte Linie zur Erzeugung einer spanisch-bolschewistischen Fluglinie mit französischer Kontrolle.

Die Gesellschaft „Air Pyrénées“ ist nach weiteren zuverlässigen Meldungen de facto von den Bolschewisten in Bilbao im Einklang mit der französischen Regierung genehmigt und wird auch zum größten Teil von Bilbao finanziert. Die französischen Gesellschaften sind lediglich Strohmännchen.

Im Kenntnis dieser Sachlage hat die nationale spanische Regierung bereits vor der vor-

einiger Zeit erfolgten Eröffnung der Linie bekanntgegeben, daß sie jedes Flugzeug dieser Gesellschaft, das sich nationalspanischem Hoheitsgebiet nähert, rücksichtslos an der Erde lassen werde, da sie diese neue Flugverbindung bei der bestehenden Kriegslage als neutralitätswidrig betrachte.

Da sich diese Linie in Barcelona und Materialtransport für die Bolschewisten in Bilbao zweifellos dauernd neutralitätswidrig auswirkt, sind die Gegenmaßnahmen der nationalen spanischen Regierung als in jeder Weise gerechtfertigt zu betrachten.

Mehrere zu den Nationalisten übergelieferte Bolschewisten berichteten übereinstimmend, daß ihre Vorgesetzten ihnen das Eintreffen von 150 Flugzeugen aus Valencia und Frankreich (!) verdrohen hätten.

Mundelein alias Mündelein

Paderborner affiniert sich in USA

Eigener Bericht der NS-Presse

Paderborn, 28. Mai. Mündelein - über Nacht hat sich dieser Name zu einer häufigen Begrifflichkeit gebracht. Ein Gerücht, mit dem Krummholtz, der plötzliche Genovatenanwärter, ein Kirchenführer, der gegen das Oberhaupt eines großen Kulturvolkes ex kathedra ins Irrenhahn löst, ein Mensch, der die größte Sünde begeht: Die Sünde wider das eigene Blut.

Denn dieser amerikanische Kardinal ist ein Deutscher der Abkunft nach. Damals auf dem Gynagogium in Paderborn aller-

dings trug er noch den guten Namen seines Vaters: Mündelein. Drei Brüder waren es. Zwei davon hielten es mit der katholischen Theologie, einer wurde Kirchenmaler. Der Kirchenmaler ist gestorben, der andere Mündelein lebt noch als Geistlicher in Deutschland. Der Dritte seines Geschlechts. Denn der geliebte Bruder heißt ja nicht mehr Mündelein, sein Name hat sich affiniert. Sein Blut ebenfalls. Sein autes Zeugnis für die Weltverschöpfung seiner Eminenz.

Reichsbrandpräsident Dr. Scharf wird am Freitag in Paris eine Unterredung mit dem französischen Ministerpräsidenten Leon Blum haben.

Mobilisierte Forderung

Dr. Tr. Halle, den 28. Mai.

Kürzlich wurde publizistisch ein Streit über eine juristische Doktorarbeit ausgetragen, die sich mit dem Grundsatz der Rechtswilfenheit befaßt. Während auf der einen Seite das Thema als „indifferent und lebensfern“ bezeichnet wurde, machte sich eine Tageszeitung zum Ziel, einer solchen Thematisierung, weil sie der Geltung der deutschen Rechtschaffenheit im Ausland zugute kommen könne. Gewiß kann auch vergleichendes Juristen auf dem Gebiete des Rechts sowohl methodisch als auch gegenwärtig ein großes Werk für das Ansehen eines Landes und für seine Willfenheit leisten sein. Doch dürfen wir bei der Verantwortung dieser Streitfrage eine nicht vergessen: wir leben in einer Zeit, in der wir alle unsere Kräfte um unserer nationalen Freiheit willen, die es gegen viele Fronten zu verteidigen gilt, zusammennehmen müssen.

Dieser Tage hat die Eröffnungssitzung des im Frühjahr gegründeten Reichsforschungsrates stattgefunden. Das Forschungsfeld der gebildeten Kreise allerdingen, die Worte des Reichsministers für Willfenheit, Erziehung und Volksbildung, Hr. Luft, und des Präsidenten des Reichsforschungsrates, des Generals der Artillerie Secker, haben keinen Zweifel darüber gelassen, daß als eine der bedeutsamsten Aufgaben dieser Einrichtung die Förderung der Erfüllung aller Aufgaben des Vierjahresplanes betrachtet wird. Damit ist ein neuer Schritt zur Wiedereinführung der Willfenheit und Forderung in das politische Leben getan.

Man ist sich seit langem darüber klar, daß die Geisteswissenschaften in Deutschland ihre neue Ausrüstung und ihren Aufschwung darin zu finden haben, daß sie die nationale sozialistische Weltanschauung als ihr Fundament anerkennen. Die hierzu notwendige Übergangsperiode ist noch nicht abgeschlossen. Dies zeigt auf der einen Seite das furchtbarsten auf den Prinzipien vergangener Gedankenformen und auf der anderen Seite das fruchtbarsten Bemühen, alle Aufstellungen durch Teile der nationalsozialistischen Weltanschauung auf neu zu kristallisieren. Die Geisteswissenschaften haben also noch nicht die in der Zeit der liberalen, individualistischen Weltanschauung erfolgte Verwandlung und die sich daraus ergebende Disziplinlosigkeit zurück überwunden. Es wäre wohl auch angebracht der zeitlichen Reichweite von Weltanschauungen zurück zu schauen, denn für die meisten Jahren hier eine vollkommene Umwandlung hätte zeigen sollen.

Gegenüber den Geisteswissenschaften glauben die Nationalsozialisten an einer Herabsetzung durch die nationalsozialistische Anschauungsrevolution verstoßen bleiben zu können. Dabei ist nun zweierlei zu unterscheiden: Die naturwissenschaftliche Methode und Verfahrensweise muß zweifellos unangetastet bleiben, wenn ihr Erfolg haben soll. Am Leben des Experiments kann nicht gerührt werden; die Methoden der Naturwissenschaften hat mit Vorteil über Weltanschauung genau so wenig zu tun wie die Konstruktion einer Maschine. Wohl aber kann das Ziel ihrer Forschungsarbeit in den Bereich politischer Gedankengänge gezogen werden, wenn das Schicksal eines ganzen Volkes verhängt. Einmal kann es im Interesse dieses Volkes liegen, daß zuerst die wissenschaftlichen Aufgaben angepaßt werden, die in einer bestimmten Epoche für das Leben der Nation entscheidend sind, so z. B. die Aufgabenstellungen des Vierjahresplanes in der Zeit unseres Freiheitskampfes. Weiter aber kann es sich ein Volk in einer Zeit des Ringens um seine Existenz und Selbstbestimmung nicht leisten, einem Vertrag nur um der Willfenheit selbst zuzuhören. Und hier liegt der Schlüssel zur Lösung des eingangs erwähnten Streit-



DIE KRONZEUGEN

Ein künstlerisch gestalteter Kriminalfilm der Ufa voll atemberaubender Spannung mit

Sybille Schmitz

Usula Grabitz / Sabine Peters / Ivan Petrovitch / Gustav Waldau / Rud. Platte

Spelleitung: Georg Jacoby

Selbstmordversuch einer Frau mitten im Verkehr der Großstadt... ein Mann zweifelhafter Existenz wird in seiner luxuriösen Wohnung tot aufgefunden... Schuß durch den Kopf... ein Künstler irt durch die abendlich erleuchteten Straßen... Alarm bei der Polizei... Spuren am Tatort... Fingerabdrücke... belastende Briefe in der Manteltasche des Künstlers... Verhaftung!! - Aber wer war wirklich der Täter - und was überhaupt ein Mord? Als packendes und dramatisches Motiv steht diese Frage im Mittelpunkt dieses mitreißenden und ungewöhnlichen Kriminalfilms, der den Zuschauer bis zu den letzten erregenden Schlussbildern der Lösung im Bann hält!

Im reichhaltigen Beiprogramm:

Der Ufa-Kurztonfilm **„Wiederschön macht Freude“** - Der Ufa-Kulturfilm **„Deutscher Kraftfahrersport“** und die Ufa-Ton-Woche

Erstaufführung heute

Ufa-Theater

Alte Promenade

Werkz.: 4.00 6.40 8.10 - Sonnt.: 3.00 5.30 8.10

Für Jugendliche nicht zugelassen!

Das große Filmereignis!

DIE TOCHTER DES SAMURAI

Dr. Arnold Franck's erste Filmgestaltung in deutsch-japanischer Zusammenarbeit.

Ein Wunderwerk der Filmkunst

Jugendliche haben Zutritt
Beginn: 4.00 6.10 8.30 Uhr

Kunden am Vormittag?

Sehr einfach, die MNZ ist doch **Morgenzeitung!**

CASINO

Hardenbergstraße Nr. 1

Commerzielle: Freitag bis Sonntag

Ein Film voll Spannung - Tempo u. Frivolität

„Winterachtsraum“

Eine Nacht nach Chamisso-Berichterstatter

Keine Minute Langeweile - Regende Nebel, plösende Schlägel und für immer leuchtende Schmeißer, 8. Meier, Eben Singsen

Geben Sonntag 2 und 4 Uhr

Jugend-Vorstellungen

Der MNZ-Hapag Sonderzug

nach **BERLIN** ist **ausverkauft!**

Der nächste Sonderzug nach Berlin verkehrt am **20. Juni 1937 (Entscheidungsspiel um die Deutsche Fußballmeisterschaft im Olympia-Stadion)**.

Bestellen Sie für diesen Zug rechtzeitig Ihre Fahrkarten!

Stadttheater Halle

Halle, Freitag, 20 bis gegen 22.45 Uhr

Der blaue Haindel

Operette von Victor Godeffroy

Gonnamund, 19.30 bis gegen 22.15 Uhr

Der Oberkrieger

Operette von R. Keller

Nur noch Sperrbil und Oberrieg verfügbar!

Rundfunk

Sonabend, den 29. Mai 1937

Zeipzig

Wellenlänge 882

6.00: Morgenruf; Wetter; Osmoskop. - 6.30: Frühkonzert. 7.00-7.10 (Halle): Nachrichten. 8.00: Sonntags. - 8.30: Kleine Musik. - 8.30: Musik am Morgen. - 9.30: Erziehung und Sport. - 9.45: Wochenbericht der Mitteldeutschen Wochf. - 9.55: Wasserland. - 10.00: Der Heiter ruft auf! - 10.30: Wetter; Programm. - 11.00: Seite vor... Nachen. - 11.55: Zeit; Seite. - 12.00: Mittagskonzert. - 13.00-13.15 (Halle): Zeit; Wetter; Nachrichten. - 14.00: Zeit; Nachrichten; Wochf. - 14.15: Gest' wolln wir heilig sein! 15.00: Bild in Zeitfragen. - 15.20: Spielplatz in der Pfaffenkathedr. - 15.50: Zeit; Wetter; Wochf. - 16.00: Prober Junge für alt und jung. Auf der schönen Insel Donau. - 16.00: Gegenwartsfragen. - 16.15: Gebn mer jetzt amal was Dorf herum. - 16.55: Bamberger Briefe. - 16.50: Wetterbericht zur Wochenende. - 17.00: Wochf. - 17.10: Wochf. - 17.20: Wochf. - 17.30: Wochf. - 17.40: Wochf. - 17.50: Wochf. - 18.00: Wochf. - 18.15: Wochf. - 18.30: Wochf. - 18.45: Wochf. - 19.00: Wochf. - 19.15: Wochf. - 19.30: Wochf. - 19.45: Wochf. - 20.00: Wochf. - 20.15: Wochf. - 20.30: Wochf. - 20.45: Wochf. - 21.00: Wochf. - 21.15: Wochf. - 21.30: Wochf. - 21.45: Wochf. - 22.00: Wochf. - 22.15: Wochf. - 22.30: Wochf. - 22.45: Wochf.

Jedes gewöhnliche Wort kostet 8 Pfg. jedes fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pfg. (Ausgabe Halle u. Umgebung 47.150)

MNZ-Kleinanzeigen

Stellen-Angebote

Einige ledige Leute
mit und ohne Kinderzeile, die nach Bedarf der Beschäftigung als Dienerschauffeur und Diener annehmen wollen, sucht **Dienerschauffeur, Hermannstraße 12, I.**

Werkzeugfloßer
zur Uferunterhaltung und Aufst. - baltung bei gelandeten Schiffsbauwerken gesucht. Daraus verbunden: Wasserschiffbau, Bauarbeiten in Verbindung mit einwirkungsstarken Rollen.

Kraftfahrzeug Technik & Co.
Kauf, Miet, Reparaturen, Halle 40.

Älteren
selbigen Geschirrführer in Dauerstellung gesucht. Brauer, Lueisstr. 16, Halle.

Mädchen
zuverläßlich, die sich in im Laden, Milchgeschäft u. Ge. Mädelin, zum 12. 6. oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet. **Müllerstraße 37, Jacob, Götlich/Zeit.**

Zimmer
möbliert, Nähe Kröppelstraße, sofort gesucht. Angebote unter G. Mädelin, zum 12. 6. oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet. **Müllerstraße 37, Jacob, Götlich/Zeit.**

Milch-Gewerbe

Zimmer
möbliert, Nähe Kröppelstraße, sofort gesucht. Angebote unter G. Mädelin, zum 12. 6. oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet. **Müllerstraße 37, Jacob, Götlich/Zeit.**

Milch-Gewerbe

Zimmer
möbliert, Nähe Kröppelstraße, sofort gesucht. Angebote unter G. Mädelin, zum 12. 6. oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet. **Müllerstraße 37, Jacob, Götlich/Zeit.**

jung. Verwalter (m)
oder Sagerer (m)
gelobt für Bau- und Umbauarbeiten, Angebote u. S. 2593 an MNZ, Halle-Str. 40, 1. Etage.

Damen- und Herren-Friese
gelocht

Otto im Hauptbahnhof

Stellen-Gesuche

Kraftfahrzeugführer
führer, 2 u. 3. f. f. Dauerstellung. Angebote an B. Scholten, Pflanz über Halle.

Stellen-Gesuche
Schwabe, 1928, 22. Jahre, 1928, sucht Stellung in Gattungsberuf. Angebote an B. Scholten, Pflanz über Halle.

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Milch-Gewerbe

Zimmer
möbliert, Nähe Kröppelstraße, sofort gesucht. Angebote unter G. Mädelin, zum 12. 6. oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet. **Müllerstraße 37, Jacob, Götlich/Zeit.**

Milch-Gewerbe

Zimmer
möbliert, Nähe Kröppelstraße, sofort gesucht. Angebote unter G. Mädelin, zum 12. 6. oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet. **Müllerstraße 37, Jacob, Götlich/Zeit.**

Stenotypistin

jüngere gewandte mit guter Allgemeinbildung und sicherem Auftreten, möglichst sofort für gut bezahlte Vertretungsstellen gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Bild sind zu richten an die Mitteldeutsche National-Zeitungs- Personal-Abteilung, Große Ulrichstraße 97

Deine Anzeigen bei MNZ!

Jedes gewöhnliche Wort kostet 8 Pfg. jedes fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pfg. (Ausgabe Halle u. Umgebung 47.150)

Elektrische Formose
mit all. Zubehör, Bohnen, Stärke, Röhre, Glanz, Bleich, Sandbleich, Schmelze, 12 Liter, Preis je nach Ausführung.

Warnung!
Warne hiermit vor dem Verkauf von Motorfahrzeugen ohne gültige Zulassung.

Sieben-Säcke
aus der **PROGI-BAU**, 1500 Stück, Preis je nach Ausführung.

Kindergarten
für 15 Kinder, Halle, Preis je nach Ausführung.

Wochenendwagen
aus 1928, 1929, 1930, 1931, Preis je nach Ausführung.

Autoboot
in 15 Minuten, Preis je nach Ausführung.

Handwerks-Arbeiten
aus Ihrem Stoff, Anzug od. Mantel, Preis je nach Ausführung.

Verpackungen
für 1000 Stück, Preis je nach Ausführung.

Der Ratskeller Edkantsberg
in Halle, Preis je nach Ausführung.

Verpackungen
für 1000 Stück, Preis je nach Ausführung.

Der Ratskeller Edkantsberg
in Halle, Preis je nach Ausführung.

Verpackungen
für 1000 Stück, Preis je nach Ausführung.

Fragment of text from the right edge of the page, including 'Von', 'Gesell', 'die güt', 'nicht', 'erhö', 'der



Vorgärten aus dem vorigen Jahrhundert werden abgetragen

Fernverkehrsstraße durch Halle ausgebaut

Die Verbreiterung der Magdeburger Straße bringt die Verschönerung eines Stadtviertels



In der Magdeburger Straße zwischen Kroszig- und Seebener Straße werden jetzt die letzten Vorgärten abgetragen, um Platz für den Ausbau der Fernverkehrsstraße zu gewinnen

Der beginnende Sommer sieht die Steinflechter in den hallischen Straßen wieder an der Arbeit. In den neuen Wohnvierteln an der Stadtgrenze entfalten ganze Straßenzüge; sie werden nach auf freiem Felde angelegt. Häuten, die früher errichtet wurden, erhalten ihre endgültige Befeestigung. In der Innenstadt sind dringende Fahrbahnausbesserungen vorzunehmen. Durch Hausabbrüche, Fahrbahnerweiterungen und Befestigung schwerer Straßenböden werden die Bauaussehungen zur gefährlichen Vermeidung des verfallenen motorisierten Verkehres geschaffen.

Eins der größten Bauvorhaben des Sommers ist jetzt im Norden der Stadt in Angriff genommen worden. Die hässliche Bauverwaltung hat mit den Vorbereitungen zum Ausbau der Magdeburger Straße begonnen, die zu den am meisten beanpruchten großen Straßenzügen in Halle gehört. Die Magdeburger Straße gehört zu den Fernverkehrsstraßen im Reich, durch sie wird der von Süden und Südosten kommende Fernverkehr nach Magdeburg geleitet. In ihrer größten Länge, angefangen von der

heftige Verbreiterung des Straßenzuges beiläufig werden können.

Diese Mängel bestehen schon seit Jahren; ihre Beseitigung war nur möglich, wenn eine größere Anzahl von Vorgärten abgerissen und ihre Plätze in das Straßen-

gelände einbezogen werden konnte. Diese Vorgärten sind vor etwa achtzig Jahren angelegt worden, als in diesem Teil der Magdeburger Straße die ersten Mietshäuser errichtet wurden und das Dorf Trotha der Stadt immer näher zuwuchs. Zwischen den Gärten befinden sich Einfahrten zu den tiefergelegenen Höfen und Steintreppen, die zu Hausgärten und Läden führen. Ein Teil dieser alten Hausstreppen, die den Charakter der alten Magdeburger Straße ausmachten, müssen jetzt ebenfalls abgerissen werden.

Die erhöht liegenden Vorgärten wurden in den letzten Wochen abgetragen, in diesen Tagen verschwinden die noch übrig gebliebenen Gärten in der Magdeburger Straße zwischen Kroszigstraße und Seebener Straße. Das neu gewonnene Gelände ermöglicht den Ausbau des Straßenzuges auf eine großzügige Art. Von der Kroszigstraße bis zur Mähliker Straße erfolgt der Umbau der gesamten Straßenanlage. Die Fahrbahn erhält hier eine Breite von zwölf Meter; zu beiden Seiten werden Radfahrwege angelegt. Es entsteht also eine Straße, die allen Ansprüchen genügen wird.

In den vergangenen Jahren sind im Norden der Stadt bereits mehrere Straßenzüge dadurch modernisiert worden, daß man die Vorgärten abgetragen hat. Auf diese Weise ist der Ausbau der Ludwig-Wucherer-Straße ermöglicht worden, durch die heute ebenfalls der Fernverkehr nach Magdeburg geleitet wird, auch als vor vier Jahren die vom gleichen Fernverkehr berührte Reilstraße ihre Verbreiterung erhielt, verschwanden viele Vorgärten; sie mußten dem steigenden Verkehr geopfert werden. —

Der Stadtgottesacker hat seine alte Inschrift wieder

Halles Friedhöfe stehen jetzt auch im schönsten sommerlichen Blütenjhmud

Rafen durchbrochen und leuchten gelb, rot und blau in dem karten Schein der Birken.

Welch köstlichen Anblick bieten die sonst glattgeschorenen Rasenflächen, wenn das Gänseblümchen sein Haupt erhoben und einen Schneeteeppich daraus gemacht hat. Der sämtliche Gärtnermann vernünftigerweise die Spitze andrückt, seine Stämme und Stiel austrotten, seine Mähmaschine pflügt täglich Tausende und aber Tausende, aber sie stehen schon am nächsten Tage ihr hübsigstes Haupt empor und lächeln ihm.

Wohl in einem fremden Parterre der Erde liegt am Plage, dort soll der Rasen mit den Blütenstoppeln seiner Stiefmütterchenbeete paradien, aber auf freien Plätzen weiter

Die Leopoldina feiert

Heute Beginn der 250-Jahr-Feier

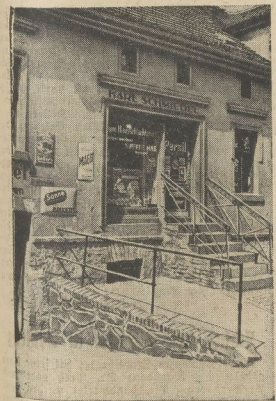
Die im Jahre 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher in Halle feiert vom 28. bis 30. Mai — wie wir bereits mitteilten — die 250. Wiederkehr des Tages, an dem sie durch Leopold I. zur Sacrae Romanae Imperii Academia Caesarea Leopoldina Naturae Curiosorum erhoben wurde.

Die Feiern werden heute nachmittags um 16 Uhr durch einen Festakt in der Aula der Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg eröffnet. Es werden im Laufe dieser Feiern, die von hervorragenden musikalischen Darbietungen umrahmt ist, eine Reihe von Medaillen an verdiente Forscher verliehen werden. Im Mittelpunkt steht eine Rede von Professor Spemann-Freiburg. Am Abend findet für die zahlreichen in- und ausländischen Teilnehmer ein gemeinsames Festessen statt. Der Sonnabend wird wissenschaftlichen Vorträgen gewidmet sein. Am Abend veranstaltet das Stadttheater Halle eine Festaufführung des „Obersteiger“. — Im Namen der Akademie hat Prof. Dr. Emil Abderhalden, der Präsident der Leopoldina, eine reichsbedeutende Festschrift herausgegeben, die wertvolle Aufschlüsse über die Geschichte der Akademie gibt.

Halles Oberbürgermeister sprach in Danzig

Auf der Reichsarbeitsratung des Hauptamtes für Kommunalpolitik in Danzig, hielt u. a. Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann einen umfassenden Vortrag über die derzeitige kommunalpolitische Lage und den Stand der Geleisebung, wobei er nicht nur die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen seit der letzten Tagung berichtigte, sondern auch einen Überblick über die geographischen Angelegenheiten gab, die in Vorbereitung sind. Besondere Beachtung erfuhr die im Rahmen der Gemeinden sowie mit dem kommenden Finanz- und Wirtschaftsausgleich und er wies auf die finanziellen Auswirkungen der den Gemeinden übertragenen vielfachen Aufgaben hin.

Auf der zweiten Arbeitstagung sprach Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann, Halle, über die Neugestaltung des Gemeindeverwaltungs- und Sparfassenhaufweins, woran sich eine Aussprache anschloß.



Bursa: Max H. Silberstein

Abfallende Hofeingänge und Steintreppen, die zu Läden führen, erinnern noch daran, daß diese Straße einst zum ehemaligen Dorf Trotha gehörte

Reilstraße bis nach Trotha, weiß dieser Straßenzug eine verhältnismäßig kleine Fahrbahn auf, die nach durch die Straßenbahn ausgefüllt wird. Es kommt hier sehr oft zu Verkehrsstopfungen, die nur durch eine er-

Unbezahlte Schreibmaschine als Unterpand

Geldnöte dürfen nicht zu Straftaten verleiten

Im Oktober 1935 hatte der Chemann der 47-jährigen Frau Sophie D. in Halle eine kleine Schreibmaschine für 23 Mark auf Abzahlung unter Eigentumsvorbehalt gekauft. Die erste Rate in Höhe von ungefähr 12 Mark wurde bei Ueberlieferung der Maschine durch Nachnahme erhoben. Für die weitere Schuldtilgung sollten laufende Raten gezahlt werden. Der Chemann der Frau D. war damals Reizevertreter und ob längerer Zeit von Hause abwesend. Der Gehaltsumfang war nicht erheblich und so war er auch nicht in der Lage, seine Frau mit genügend Geldmitteln zu versorgen, so daß sie mit der Rate für November rückständig wurde.

Da sah sie die Schreibmaschine stehen. Obgleich sie wußte, daß auf diese Maschine erst eine Abzahlung geleistet war und sie vertragsgemäß bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Firma blieb, nahm sie die kleine Schreibmaschine im Rahmen mit zu einem Bekannten, Wolfsgenossen H., den sie fragte, ob er nicht einen Käufer für die Maschine wüßte, die er unbedingtes Geld für die fällige Rate. Schließlich war H. damit einverstanden, der Frau auf die unbezahlte Schreibmaschine 75 RM. zu leihen, unter der selbstverständlichen Voraussetzung, daß die Maschine ihr unbestrittenes Eigentum sei. Das behauptete die Frau, da sie in ihrer Verzweiflung keinen anderen Ausweg fand.

Nach wenigen Tagen kam Frau D. zu ihm und legte eine mit dem Namen des hallischen Vertreters der Schreibmaschinenfirmen unter-

zeichnete Quittung vor, die sie dann vor den Augen des H. gericht. Diese Quittung aber hatte die Frau selbst ausgedruckt und sich dadurch der Ursubstanz schuldig gemacht. Frau D. hatte wohl die feste Absicht gehabt, die Maschine in wenigen Wochen durch Rückgabe der geliehenen Summe einzulösen, es war ihr aber unmöglich, das Geld aufzubringen, und da auch die weiteren Ratenzahlungen ausblieben, forschte die Lieferfirma nach dem Verbleib der Maschine und so kam es, daß sich die Frau geltend vor dem hallischen Schwurgericht zu verantworten hatte. Die Anklage lautete anfangs auf schwere Urkundenfälschung, da angenommen wurde, daß die Angeklagte erst durch Vorlegung der gefälschten Quittung das Geld erhalten hätte, doch der als Zeuge geladene H. betonte, daß er der Frau D. das Geld sofort übergeben habe und diese ihm die Quittung einige Tage später vorgelegt habe. Da die Angeklagte aber eine Schreibmaschine, auf der nach das Eigentumsrecht der Firma ruhte, zur Sicherung übergeben hatte, hatte sie sich der Unterjährlingschuldig gemacht. Sanktionen der Angeklagten wurde bereits als RM. zurückgezahlt und auch die Ratenzahlungen auf die Schreibmaschine, die inzwischen sichergestellt ist, fortgesetzt werden. So wurde Frau D. wegen Unterjährlingschuld zu 200 RM. Geldstrafe, wegen des Urkundenfälschens aber an Stelle eines an sich verurteilten Gefängnisstrafe von zwei Monaten zu 90 RM. Geldstrafe verurteilt.

Anlagen, auf den Wiesen, auf denen der Mäher nicht fortwährend fortgesetzt werden muß, auch auf den Sportplätzen unserer Stadt, da sich der erholungsbedürftige Stadtbewohner gern noch mehr der Wildblüher, er achtet das behagliche Blau der Bergveilchen nicht, das rote Gelb des Farnkrautes und anderer nicht genug kann er davon haben. Gar bald ist jedoch ihre Zeit vorbei und die hohe Zeit des Sommers, der Arbeit, die Arbeit, bringt andere Farben.

Trifft diese Schilderung mehr oder weniger auf unsere beiden großen Friedhöfe, Gertrauden- und Sühfriedhöfe, zu, so strengen sich auch die anderen Friedhöfe, der Nordfriedhof und auch unser aller Stadtgottesacker, an und machen, um ihr Teil zur Freude beizutragen. Auf dem Nordfriedhof sind es die Wiesen der eingebetteten Reihengräber, die uns diesen herrlichen Eindruck vermitteln. Neben peinlichster Sauberkeit, wo sie hincum, auf die Saumpötte, auf einzelne Grabstätten, sieht sich die malerische Wildnis freier Natur. Es braucht auch nicht immer das große Wüßer zu sein. Das einzige Lebewesen ist immer durch, wenn auf einem sonst verlassenen Grab mit einem verwitterten Kreuz eine vor Jahren geplante Frühjahrsheide eine Lebensgemeinschaft mit der Umgebung eingegangen ist und nun durch ungesegnete Blüten sich dankbar erhebt, so bin ich bei solchem Anblick mehr erfreut, als durch Pracht leuchtender Stiefmütterchenbeete. Oder es ist die Nachkommenschaft eines einmal gepflanzten Marzipanbäumchens, die sich breit macht. Gar manches Bild solch stillen Städtens ist zu sehen.

Schmer hat es noch der Stadtgottesacker. Vor vielen Jahrzehnten hat man versucht, hier alles Leben der Natur in die Zwangsjacke zu fassen, aber es ist nicht gelungen. Wo des Gärtners ordnender Sand nicht hindam, da spricht die Natur in unwillkürlicher Fülle. Andere neugierigere Erkenntnis von den einzigen Geleiten der Natur hat uns gelehrt, daß man sie nicht ungefragt überretten kann.

So hat auch die Verwallung seit einigen Jahren hier wieder tüchtig nachgeholfen. Das allzuübliche Raubbau der Natur ist aufgefordert, einzelne Blütenfülle sind gepflegt und jährlich tüchtig die Fülle an. Seit dem vergangenen Jahr hat sich auch der Boden wieder mit Grün bebedt und wetteifert in der Erfüllung seiner Pflicht. Wie verlassene Einfallungen, die forlornen Fährten einm zum Schluß der Grabstelle um diese breiteten, als ob sie vor wilden Tieren geschützt werden müßte, sind entfernt, an ihrer Stelle hebt sich der lachende Grünhügel leicht heraus und geistert die Erde, abge mancher die schlichte Schönheit dieser Art erkennen und sich bereit finden,

Hilt, Leipziger Straße

Die Tochter des Samurai

Eine gefällige Brücke zwischen Deutschland und Japan schlägt dieser Film, indem er die mannigfaltige Verbundenheit und die gemeinsame weltgeschichtliche Aufgabe der beiden Nationen über dem nicht alltäglichen, meistlichen, sondern über dem Besonderen der Beziehung oft blühend aufzuweisen läßt, manchmal aus kleinen Dingen, manchmal aus einem stillen Blick oder aus einem Wort, das in der schimmernden Einsicht der Seele, die der höchsten Werte des Menschen, Heimat und Heimatigkeit, widerpiegelt, feiner Erklärung bedarf; dann läßt sie fühlen, daß es Brücken zwischen Ost und West gibt, die der Mensch auf neuem Wegen zu neuem vermögen. Die heutige Japan hat sich die Bedeutung, die die Kastei der Samurai, der japanischen Ritter, in alter Zeit befaß, zu einem Einfluß gemacht, der nur allzu deutlich durch die Förderung an die menschlichen Tugenden innerer Festigkeit und entsagungsvoller Selbsterziehung zum Ausdruck kommt. Dieser Geist ist uns nicht fremd. Das Brauentum des großen Königs mufs aus demselben Grundgefühl sein. Es gibt uns auch vollsten Verständnis für das Ströben, Ringen und Ueberwinden des jungen Japaners Terao (Jiamu Kojima) nach einer jahrelangen europäischen Studienzeit in die Heimat zurückzukehren, um seinen Eltern neue Erlebnisse zu gewinnen. In ihrer Trauer, herben Blödsinn ist Ruth Weiler eine wunderbare Vertreterin des Vorkriegs. Sie ist es auch in ihren Tugenden, wenn sie Terao auf seinen Weg verweist, der seinem Volke sein muß. Ihr Einfluß und Teraos eigene Einsicht führen ihn dahin zurück, daß es freilich schon zu spät für den Moment ist, der mit Terao den Lebensweg teilen sollte, für die junge Waise, die geliebt hat, einer anderen oder vielmehr zwei anderen Menschen im Wege zu stehen. Doch Terao hat sich die Braut zurück von dem Wege der Ritters und immer tief in ihr neues Leben auf neuer Erde - für Japan.

Die Wirkung des Films geht in besonderem Maße von den vielen gut beobachteten Einzelheiten des japanischen Lebens aus. Nicht minder erfreulich sind die künstlerischen Leistungen, die in der Figur des alten Samurai Gessun Hanayama einen vollenenden Ausdruck finden. Dr. Arnold Fand's helle Regie hat hier ein Kulturdokument geschaffen, ein Dokument für Deutschland und Japan.

Carl-Heinz Nicker.

II. Niebeplatz

Die Stimme des Herzens

Am Theater am Niebeplatz sind die Giggli-Filme Tradition geworden. Die gelungene Aufführung zeigte, daß Theater und Publikum sich dabei gut fühlen. Es ist schon so, daß man manchmal jähren zu jüngeren Filmen gelangen ist, auch die beste Stimme reicht nicht aus, einen Film allein zu tragen, wenn sie das einzig Gute am Film ist. Da ist es bei den Giggli-Filmen anders, um die Stimme Selmars Giggli ist eine zentrale, unverzichtbare Handlung aufgebaugt; die notwendigerweise durch die eingeschobenen Bilder und Szenen entstehenden Ruhepunkte werden durch sie gestützt und abgeleitet, es gibt keine Störungen und ermüdenden Szenen, alles bleibt im Fluß.

Dieses Mal wird Giggli zum Sänger einer Hölle. Der Film hätte nicht ausgerechnet eine Prinzessin erfinden müssen, um für die Parteinahme des Herzens möglichst interessanten Filmfigur zu bringen. Giggli hat eine Rolle, die diese Prinzessin Helene spielt, aber faltet ihre Rolle mit so viel prächtigen Augen aus, daß man über diesen Fehler der Filmfabel leicht hinwegkommt. Die verschiedensten Herzen am Giggli geraten in Aufregung, es gibt Verwirrungen, es gibt ein Durcheinander und es gibt, obgleich zwei Männer und nur eine Frau im Spiel sind, einen hübschen Schluß. Einige Szenen in einer Weinhandlung und in einem Spielgarden sind besonders entscheidend, und wenn ganz zum Schluß der Film Kimo im Kino zeigt, glaubt man selber in diesem Filmtheater auf der Leinwand gesehen und eine weitere und zugleich schöne Stunde vor der Leinwand verbracht zu haben.

Rud. Stache.

III. Große Ulrichstraße

„Die Sekretärin“

Ein Film mit Clara Gable. Sie hat es, wie Gott, nicht leicht, die kleine hübsche Sekretärin des allmächtigen amerikanischen Zeitungsbetreibers. Da hängt an einem Ende der Stricke ihr Reich, George oder wie er sonst heißen mag und flüßert ihr zärtliche Worte ins Ohr, um sie zu sehen bekommt er sie fast nie, denn für private Dinge hat sie grundsätzlich keine Zeit - und selbst dann ist sie nur halb hin, weil ein batinadisches Kumpelweiden ihr sagt, daß neben der Chef Sekretärin nichts mehr ist. Und während er ihr mitteilt, muß sie daran denken, daß irgendwo in einer leeren Vorstadtblase seine Frau sich befindet in diesem Augenblick in Eierhundtschweiß, in grandioser Eitelkeit zum, aber sie kommt eben bei, wie kann sie schon dafür, die Sekretärin, daß der Chef nicht mehr ohne sie und ihre Arbeit auskommt, was kann sie dafür, daß sie ihn sogar auch ein ganz Klein

wenig gern hat? (Doch sie das weder können noch ihm je einsteht, versteht sich von selbst.) So steht sie dort und man muß sie schon annehmen, wie sanfter und ehrlich sie durchsicht. Doch sie dafür am Ende ihren Reich bekommt, ist klar. Zumindst im Film. . . .

Wieder einmal ein Kluger und auch besserer Film aus Amerika, der noch den Borzug hat, daß er eine ganze Reihe von Dingen enthält, die dem Leben abgelauscht sein könnten. Clara Gable spielt den Verleger. Und wie er ihn spielt! Wie er vor allem den verliebten Ehemann spielt, der sich seines Unrechts bewußt ist und dem trotzdem alle Wege - und seine Frau besonders - Unrecht tut. Es gibt viele Liebes- und Ruhigen in diesem Film, und wenn nicht gerade Clara Gable und Norma Lee seine reizvolle und bisher in Europa noch ziemlich unbekanntes Schauspielerspiel sie spielen, könnte man ihrer überdäufelt werden. Eigentümlich tritt die berühmte blonde Sean Connolly gegenüber den beiden diesmal etwas zurück. Aber auch ihre Sekretärin vermag zu gefallen, sehr gut die Szene, wo sie einen Mann für die Firma engagiert, ausgezeichnet auch ihre letzte Unterredung mit der grundlos eitelköpfigen Frau.

Es wird oft und gerne auf amerikanische Filme geschimpft. Daß sie es nicht immer verdienen, zeigt sich hier wieder einmal. Und wenn es auch nur deshalb wäre, weil das übliche Schema unserer Traumfabrik, nämlich die Sekretärin auf alle Fälle den Chef „bekommen“ muß, durchbrochen ist.

Dietmar Schmidt.

Hausmuff: Bach und Schubert

Auf allen kulturellen Gebieten verläßt der Verband Deutsche Frauenkultur seinen Mitgliedern immer neue Anregungen und Förderung zu geben: am geliebten Abend noch im Theater und Kantaten (Frau Charlotte Schreiner eine Hausmuff veranstaltet, die für alle Zuhörer ein paar sehr genüßreiche Stunden brachte).

Der erste Abschnitt des Abends war Johann Sebastian Bach, gespielt, vor dem ein Heber und Kantaten im Solo und Duett gelang hörten, zum Teil mit Geigen- und Klavierbegleitung, zum anderen aus des Klaviers, Wohltemporierter Klavier Themas und Frau. Besondere Freude rief hervor die von Frau Charlotte Schreiner mit ihrem sehr sympathischen Sopran vorgetragene Kantate „Weidmet nur betrieblie Schatt“, die von Geige und Klavier begleitet wurde.

Im zweiten Teil des Abends, der Franz Schubert galt, dessen immer wieder gern gehört, schöne Lieder durch die Räume flangen, fand großen freudigen Beifall das wiederum von Frau Schreiner mit amüßiger, möglichst geheimer Stimme dargebotene Lied „Der Sitt auf dem Felßen“, das von Klarinette und Klavier sehr wirksam begleitet war. Außer der Gähgeleiter, Frau Schreiner, wirkten an dem wohlgeklungenen Musikabend noch mit: Frau Katharin (Mit), Frau Wittkowsky und Fräulein Studienrätin Fehler (Geige), Herr Koch (Klarinette) und am Klavier Herr Donath, Studienrat Kauhaus und Fräulein Schreiner.

R.-S.-L.

Barteianische Bekanntmachungen

Drugsgruppe Hallmarkt
Heute, 20.15 Uhr, Filmvorführung im „Paradies“. Vor der Filmvorführung Uebertragung der Goebbels-Rede.

NS.-Kreisfrauenchaft
Verammlungen heute, 20 Uhr: Drugsgruppe Leuchtturm im Rudwimur, Drugsgruppe Berliner Straße im Saal des Sauerbels-Hotel.

NSDAP. Halle-Gröblich
Sonabend 20. Mai, 20 Uhr, im kleinen Saal der „Berghofen“, Mitteldeutscher Veranstaltung mit Kameradschaftsabend. Erscheinend der Wittglieder ist Pflicht, Gäfte willkommen.

Kant für Seume - Reichsbund der Deutschen Seume
Heute am 20. Mai im Reformationsmuseum Redebehandlung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Reichschaften 1-4, sowie der Reichsbundarbeiter und Reichsabteilungsleiter.

Wahlvereinsgäste Halle
Freitag, 28. Mai, Politisch für Vorberichter, Reichliche Familien- und Sippenangelegenheiten für Mitglieder seit 20.15 Uhr im Saal. Wählvereinsgäste 20.15 Uhr, Sonntag, 28. Mai, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr, 23.00 Uhr, 24.00 Uhr, 25.00 Uhr, 26.00 Uhr, 27.00 Uhr, 28.00 Uhr, 29.00 Uhr, 30.00 Uhr, 31.00 Uhr, 32.00 Uhr, 33.00 Uhr, 34.00 Uhr, 35.00 Uhr, 36.00 Uhr, 37.00 Uhr, 38.00 Uhr, 39.00 Uhr, 40.00 Uhr, 41.00 Uhr, 42.00 Uhr, 43.00 Uhr, 44.00 Uhr, 45.00 Uhr, 46.00 Uhr, 47.00 Uhr, 48.00 Uhr, 49.00 Uhr, 50.00 Uhr, 51.00 Uhr, 52.00 Uhr, 53.00 Uhr, 54.00 Uhr, 55.00 Uhr, 56.00 Uhr, 57.00 Uhr, 58.00 Uhr, 59.00 Uhr, 60.00 Uhr, 61.00 Uhr, 62.00 Uhr, 63.00 Uhr, 64.00 Uhr, 65.00 Uhr, 66.00 Uhr, 67.00 Uhr, 68.00 Uhr, 69.00 Uhr, 70.00 Uhr, 71.00 Uhr, 72.00 Uhr, 73.00 Uhr, 74.00 Uhr, 75.00 Uhr, 76.00 Uhr, 77.00 Uhr, 78.00 Uhr, 79.00 Uhr, 80.00 Uhr, 81.00 Uhr, 82.00 Uhr, 83.00 Uhr, 84.00 Uhr, 85.00 Uhr, 86.00 Uhr, 87.00 Uhr, 88.00 Uhr, 89.00 Uhr, 90.00 Uhr, 91.00 Uhr, 92.00 Uhr, 93.00 Uhr, 94.00 Uhr, 95.00 Uhr, 96.00 Uhr, 97.00 Uhr, 98.00 Uhr, 99.00 Uhr, 100.00 Uhr.

Eine Stunde Musik im Weltgarten
Werksausführung in Weissenfels

Im Garten der Papierfabrik Bletsch in Weissenfels...

Der Arbeitstanzband Symphonie...

Zahrtanzzubehör Gummi-Bieder

Gemeinschaft „Kraft durch Freude“...

Auch die Vereine, die ein von 1868-1932...

15000 Arbeitsmänner eingesetzt

Eigener Bericht der NS-Presse...

Das Hilfswerk steht unter der Leitung...

Neue Abendprogrammzeiten
des Reichsenders Leipzig

Vom 31. Mai ab wird der Reichsender...

Demis, (Diamantene Hochzeit) In voller Mäßigkeit...

Aufgaben der Landesplanung

Das mitteldeutsche Gebiet bedarf besonderer Pflege und Betreuung

Kürzlich fand in Magdeburg die zweite Mitgliederversammlung...

Anschließend erstattete der Landesplaner, Dipl.-Ingenieur Richter...

Für die laufenden inneren Angelegenheiten, insbesondere für die finanzwirtschaftlichen...

NACHRICHTEN AUS DEM SAALKREIS

Neuer Erste-Kindergarten eröffnet

In Hiesberg wurde ein neuer Erste-Kindergarten eröffnet...

Heideburg, (80. Geburtstag) Am 27. Mai feierte Frau Hulda Preitütz...

Demis, (Deutsches Rotes Kreuz) Der Frauenverein vom Deutschen Roten Kreuz...

Demis, (Diamantene Hochzeit) In voller Mäßigkeit begingen die Eheleute Wilhelm...

Bürgermeister Schulte, während die NSD durch ihren Ortsgruppenamtsleiter...

Wettin, (Siu-Nifu zu erkennen) Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“...

Wettin, (40 Jahre im Dienst) Eine 40jährige Dienstreife Reichsbahnsekretärin...

Wettin, (Goldene Hochzeit) Am 30. Mai feierte das Ehepaar Otto Ulrich...

Wettin, (Die Garage war leer) Als Mittwoch mittags ein heiliger Erat...

Rönnern, (Großmütterchenfest des Roten Kreuzes) Der Zweigverein Rönnern...

Rach einbuckelt hatte, die Gasse. Bei Anerkennung...

750 Zentner Weizen verbrannt

Sottendorf (Unkrut). Auf bisher ungeklärte Weise brach...

Dellau. (Neue Gasfabrik-Siedlung) In Dellau erbaute die Gasfabrik...

Trachtenstoffe Sommerkleider

eine Siedlung mit 162 Häusern...

Leipzig, (Der neue Führer der SA-Standarte 107) Nachdem...

Wettin, (Kapitän fürzte über Bord) Als in der Nähe von Wettin...

Trocken und warm

Der Wetterbericht, Ausgabestatt Magdeburg...

Am Donnerstag stellte sich Umklage ein...

Bade- u. Heilartzell Gummi-Bieder

beschränkte im übrigen aber keinen größeren Einfluss gewinnen konnte...

Wassersstands-Meldungen

Table with 3 columns: Station, Height, Date. Includes stations like Sülzenberg, Schöps, etc.

Advertisement for washing machines. Text: 'So wäscht man billig und winkelt stark verblet und beschmutzte Berufswäsche...'. Includes image of a woman washing clothes and a man holding a basket.

Höhenvieh war begehrt

Hamburg. Der 90. Jagdtierbesteller (Höhenvieh) des Rindviehzucht-Verbandes Sachsen-Anhalt war die Körnung und Bräunlichkeit der Tiere vorausgegangen. Es waren 37 Bullen, eine Kuh und 15 Färsen zur Versteigerung angetrieben. Bei den 15 Monate alten Bullen wurden Preise von 600-1340 RM. erzielt, für drei Tiere waren je 200 RM. Ankaufschritte ausgeworfen. Bullen, 13 bis 14 Monate alt, kamen auf 600-1220 RM. zu stehen; auch hier wurde bei einem Tiere 200 RM. Weisbisse gewährt. Die Kuh kam auf 590 RM. Bei den Färsen bewegten sich die Preise zwischen 300 und 710 RM. (Nächste Viehbestellung am 7. Juli).

Vor dem Viehtrieb wurden durch den Schweinezüchterverband Sachsen-Anhalt 45 Eber, fünf Landfischweilau und drei Gelschweine zum Verkauf angeboten. Die über acht Monate alten Eber bei den verschiedenen Landfischweilau erstellten 100-210 RM., die über acht Monate alten Eber über deutsche weiße Gelschweine 130-200 RM., tragende beredelte Landfischweilau kamen auf 200-250 RM. und die tragenden Gelschweine auf 180-210 RM. (Nächste Versteigerung am 7. Juli).

Unachtsame Fußgänger

Halberstadt. In der Begeleber Straße wurde ein Fußgänger, der sich auf dem Radfahrweg aufgehalten hatte, von einem Radfahrer angefahren. Auf dem Fischmarkt wurde ein Fußgänger, der sich auf dem Radfahrweg aufgehalten hatte, von einem Radfahrer angefahren. Auf dem Fischmarkt wurde ein Fußgänger, der sich auf dem Radfahrweg aufgehalten hatte, von einem Radfahrer angefahren.

ein Fußgänger, der sich auf dem Radfahrweg aufgehalten hatte, von einem Radfahrer angefahren. Auf dem Fischmarkt wurde ein Fußgänger, der sich auf dem Radfahrweg aufgehalten hatte, von einem Radfahrer angefahren.

Mit der Axt gegen Polizeibeamte

Morshausen. Als der 29jährige Walter Fiech, der vor einigen Tagen aus der Strafkolonie entlassen wurde, wegen Gemeingefährlichkeit festgenommen werden sollte, lehnte er sich zur Wehr und ging mit einer Axt zum Angriff auf die Beamten über. Es kam zu einem wilden Handgemach, wobei einer der Kriminalbeamten in der Notwehr von seiner Schutzweste Gebrauch machte und Fiech durch einen Bauchschuss verletzte. Trotz seiner Verletzung ergab sich Fiech der Polizei. Es gelang aber, ihn am Ausgang der Stadlung festzunehmen und abzuführen. Er wurde zunächst in die Polizeiwache gebracht und dann dem Krankenhaus überwiesen.

Bittersech. (Estrunkenen Schüler geboren.)

Donnerstag voriger Woche waren in dem Grabstein der Grube „Rubin“ bei Bitterfeld zwei Schüler aus Bismarck beim Boden ertrunken. Nach langen Suchmühen gelang es dem Babemleiter Bismarck, einen der beiden Jungen, Heinz Reichert, zu finden und zu bergen.

Wo Kaufe ich meine Möbel?
Gedewerstr. 15 und 17
Gebr. Pfeiffer
Gedewerkerstr. 15

Sommer-Kleidung
preiswert im Bekleidungs-haus
J. Heun
Halle (Saale)
Leipziger Str. 66

Der Stolz aller Hausfrauen sind unsere Küchen
Niedrige Preise und gute Verarbeitung machen Ihnen die Wahl leicht.
Gebr. Jungblut
Halle, Albrechtstr. 37
Bernburger Straße 25
Ersatzteile-Daulea werden in Zahlung genommen

Vereinsnachrichten
Die des öffentlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine usw. zu dem erscheinigen Preise von 18 Pfennig für die dreimonatigen Mitteilungshefte.

Keine große Sendungen Kinderwagen und Kinderportwagen
sind wieder eingetroffen, so daß jetzt wieder mehr als
400 Kinderwagen
u. ca. 500 Kinderportwagen
verfügbares sind. Alle meine Geräte werden sorgfältig einprüfend geordnet.
Verkaufsausschüttung
Korb-Säule
Untere Leipziger Straße 1 Ecke Kleine Mühlentorstraße

Grudeöfen
verk. billig Keller nur Steinweg 50 Hl

Eine Seereise
ist lange nicht so teuer als Sie vielleicht glauben lassen Sie sich unverbindlich beraten und fordern Sie die kostenlosen Prospekte an!
Auskunft und Anmeldungen: Geschäftsstellen der MNZ sowie im Hapag-Reisebüro, Halle (Saale), im Roten Turm und bei sämtlichen Hapag-Vertrötungen.

Verlangt überall die MNZ!

Wollschafschule Halle. Am Donnerstag, dem 3. Juni, 20 Uhr: Briefe berühmter Schafzüchter. Einleitende Vorträge: Univ.-Doz. Dr. Fiedler, Sprengel. Einleitende Vorträge vom Stadttheater Halle, Sonntag 16. der Juni. — Am Freitag, dem 4. Juni, 20 Uhr: Einleitende Vorträge von Prof. Dr. Schütz, übermanische Schafzüchter aus vorweltlicher Zeit. Vorträge der Landesanstalt für Wollforschung, Halle, in der Göttingerstraße 2 und in den bekannten Verkaufsstellen.

Keine große Sendungen Kinderwagen und Kinderportwagen

KAMPF DEM VERDERB!

Durch Frischhaltung u. Konservierung



Die Butterkühllose
Butter ist sehr empfindlich, sie nimmt leicht Gerüche an. Darum dürfen in ihrer Nähe keine stark riechenden Dinge aufbewahrt werden, wie Zwiebeln, geräucherte Käse usw. Butter darf niemals in der Sonne stehen. Dadurch wird sie ranzig. Butter muß kühl gehalten werden. Am besten geschieht das durch die geschlossene Wasser-Luftkühllose. Das durch die Verwendung kühl fließendes Wasser hält die Butter frisch und fest. Eine Luftkühllose mit Wasserfüllung darf in feinem Hausatm fehlen.

Deine Milchtöpfe
Milch muß in geschlossener Milchkanne oder Jugebüchse aufbewahrt werden;

Grundbedingung ist: tägliche, peinlich saubere Spülung der Milchkanne. Zum Milchabgeben verwenden wir immer denselben Topf, damit kein Nebengeruch auftritt oder die Milch schon beim Kochen verdirbt wird. Die Milch soll nicht überkochen, es ist jedesmal ein Verluft. Milch, die beim Kochen gerinnt, gieße nicht fort, lasse sie sauer werden und verwende sie zu Quark (nicht etwa wegschütten). Diese die gewordene Milch schüttelt Du in einem sauberen Glas und hängt es über eine Schüssel, bis alles Wasser abgelaufen ist. Diese Masse verwende wie anderen Weisheit auch. Ebenso wie Milch niemals offen dastehen soll, dürfen wir auch keine ältere Milch zu der

frischen gießen. Beide müssen für sich stehen bleiben.

Die Käseglocke
Auch die Käseglocke muß sehr sauber gehalten werden. Wir bewahren nur sofort darunter auf, als zur Mahlgabe gebraucht wird. Den Käse vorrat tun wir in einen Stein-topf, den wir gut zudecken. Größere Käse-räder stellen wir in ein feuchtes, lauberes, feuchtes Tuch, das nur zu diesem Zweck verwendet wird. Wir tränken dieses Tuch mit Salzwasser und stecken alles in ein Tongefäß, welches wir gut zudecken, damit der Inhalt nicht von der Luft ausgetrocknet wird. Käse muß stets kühl stehen.

Der Eierständer
Ohne Eierständer oder Eierständer sollte keine Speisekammer sein. Nur dadurch verhindern wir das Schiefwerden. Natürlich dürfen wir die Eier nicht ruhig liegen lassen, sondern wir müssen sie häufig sorgfältig umdrehen, damit das Eiweiß nicht an die Eierschale fällt, denn dadurch verdirbt das Ei. Ausgeschlagene Eier müssen wir gleich verwenden, weil sie leicht austrocknen und verfaulen. Durch den Eierständer ist das Umdrehen und leichte Bewegen der Eier viel einfacher als wenn sie in einer Schüssel über- und untereinander liegen.

Das sind nur kleine Winke für die Speisekammer, aber zusammengenommen in allen Hausatmen ein wichtiges Kapitel im „Kampf gegen den Verderb“.

Eschebach-Eisschränke von 36.- Mk. an Kleinkühler 22,50 Mk.
Siemens elektrische Kühlchränke
Heim-Siphon zur Selbsterwasserbereitung
C. P. Heynemann
Neuhäuser 1 und Brüderstraße • Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte

LACKE, FARBEN, PINSEL, SCHABLONEN
kauft man in der
Kreuz-Drogerie
ERNST JENTZSCH, HALLE (SAALE)
Obere Leipziger Straße 31

Opiummisch
sind sehr wichtig.
„Kampf dem Verderb“
- drum kühl sie richtig!

Kälte durch Gas im Gas-Kühlschrank
Kampf dem Verderb
Auskunft durch die Mitglieder der Gelage mit diesem Zeichen
Licht u. Wärme G. m. H.
Große Ulrichstraße 54
Werke der Stadt Halle Akt.-Ges.

Eisschränke
Eismaschinen
Fruchtpressen
Einkochapparate
Einkochgläser
Weißblechdosen
F. Lindenhahn
Königstraße 8

Meine moderne
Kühl- u. Gefrier-Anlage
bietet Ihnen auch während der heißen Jahreszeit die Gewähr für frische Waren von bester Qualität
A. Schwendmayr
Große Ulrichstraße 46

Im Kampf gegen Mäuse, Motten
oder sonstige Ungeziefer gibt es bewährte Mittel. Wenn Sie für immer von diesen Plagegeiern befreit sein, dann kommen Sie vertrauensvoll zu uns, wir beraten Sie fachmännisch.
Drogerie Helmbold & Co.
Leipziger Straße 104

Eisschränke
Einkochapparate
Einkochgläser
Thermometer und Ersatzteile
Korn & Zöllner
Gr. Steinstraße 14, Ruf 23763

oft herrscht bei Hausfrauen die Meinung vor: Kühlung ist ja sehr wichtig - aber einen elektrischen Kühlschrank können wir uns noch nicht leisten und Eiskühlung ist doch „bekanntlich“ überholt. Falsch liebe Hausfrau! Wir würden sonst bestimmt keine Eisschränke mehr verkaufen - und gerade dieses Jahr haben wir eine besonders große Auswahl. Ein guter Eisschrank ist ein wirksamer Helfer im „Kampf dem Verderb“.

Eiskisten 22.50 27.50
Eisschränke 42.- 56.- 67.- 69.-
Wir erwarten Sie noch heute!
RITER
HALLE-SAALE
IN BISMARCK

HJ.-Reichssportwettkampf

Um die Ehrenurkunde des Führers

Die Gaukraft Halle wird am Sonnabend und Sonntag im Zeichen der Reichssportwettkämpfe der Hitler-Jugend stehen.

Den Wettkämpfen des Standortes Halle wird eine feierliche Kränzenheilung vorausgehen.

Die Wettkämpfe der Hitler-Jugend finden auf folgenden Sportplätzen statt: 96er Sportplatz, 93-Führer und Streckenfeld, 98er Sportplatz, Unterbahn I; Reichsbahn Sportplatz, Unterbahn IV; Französisch-Stiftungen; Gefolgschaft 6/36, 8/36 und 9/36; Weichholz Sportplatz; Kienererfeldstraße 1/36; Marine-Gefolgschaft 1/36 und 2/36; Weichholzplatz; Unterbahn III; Bahnhofs Sportplatz; Motor-Gefolgschaft 1/36, Radrijten-Gefolgschaft 1/36, Gefolgschaft 7/36.

Die Wettkämpfe des Jungvolks finden am Sonnabend, dem 29. Mai, auf folgenden Sportplätzen statt:

Stamm 1: 96er Platz 14 Uhr; Stamm 2: Universitätsplatz 14 Uhr; Stamm 3: ATB und Weichholzplatz 14 Uhr; Stamm 4: Weichholzplatz 14 Uhr; Stamm 5: Motor-Sportplatz 8 Uhr; Stamm 6: Weichholzplatz 8 Uhr; Stamm 7: 96er Sportplatz 8 Uhr; Sonder-einzelnen Weichholz-Sportplatz 8 Uhr.

Der Führer und Reichsleiter hat die gesamte deutsche Jugend zum Reichssportwettkampf der Hitler-Jugend aufgerufen.

Gibt es ein höheres und höheres Ziel von der ernennt Lebenskraft unseres Volkes als die gescheiterte und geeinte Jugend, stark und einträchtig im harten sportlichen Wettkampf.

Ihr alle, Jungen und Mädchen, nehmt annehals einer sportlichen Kampfmännlichkeit an diesem Wettkampf teil.

In diesem Wettkampf soll Ihr zeigen, was Ihr könnt, und was Ihr gelernt habt.

Der Jugendführer des Deutschen Reiches Baldur von Schirach

Der Führer und der Reichsjugendführer haben die gesamte deutsche Jugend zum Reichssportwettkampf der Hitler-Jugend aufgerufen.

Reichssportführer und Beauftragter für die Wehrbeschaffung der deutschen Jugend von Tschammer und Osten.

Kräutlein Sorn, die in dieser Spielzeit die Hebererbeit der Franzosen...

Wader - Sportvereinigung Zeitz

Nachdem die Waderaner unangeführt durch ihre Spiele im Ammendorf, Sp. G. Zeitz und

Sonnabend, 29. Mai, 19.15 Uhr, Wackerplatz Wacker - Sportvereinigung Zeitz

98 Halle die Orientierung im Wiefeld der Bezirksklasse aufgenommen haben und hierbei die Erfahrung machen konnten, daß auch an dieser Wettkampftage eine scharfe Klinge geführt wird.

Rößchen-Beuna - Freizeitsportklub 9:12

Gestern fanden sich obige Mannschaften in einem Handball-Freundschaftsspiel gegenüber.

Aufruf des Führers zum Reichssportwettkampf der HJ.

Der Führer hat zum Reichssportwettkampf der Hitlerjugend den folgenden Aufruf erlassen:

Es ist mein Wille, daß die gesamte deutsche Jugend sich einmal im Jahre einer großen sportlichen Leistungsprüfung unterzieht und mit dieser Vor der ganzen Nation Zeugnis ablegt von der Kraft und Unbesiegbarkeit des Volkstums.

Ich rufe daher jeden deutschen Jungen und jedes deutsche Mädchen zur Teilnahme am diesjährigen Reichssportwettkampf der Hitlerjugend auf, den ich damit zu einem ständig sich fählich wiederholenden Fest der deutschen Jugend erkläre.

Die Durchführung dieses alljährlichen Reichssportwettkampfes der Hitlerjugend übertrage ich dem Jugendführer des Deutschen Reiches.

Adolf Hitler

Alfa Romeo nicht am Start?

Avus-Rekorde am ersten Trainingstage - Ley fuhr 183,4 Stdkm

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Schon der erste Trainingstag war dem großen Aufbruch anheim, das am kommenden Sonntag zur Durchführung gelangt, hat Überzeugungen gebracht.

Das Training der Motorräder fand am Donnerstag zunächst im Rodegarum. Viele der Fahrer machten zum ersten Mal mit der neuen Vordruebe Bekanntheit.

Außer verschiedenen ausländischen Wagen der leichteren Klasse waren von den schwereren Alfa Romeo vertreten.

Ueberraschend kam die Nachricht auf den Trainingsplatz, daß die Alfa Romeo

Wagen der Scuderia Ferrari aller Voraussicht nach für den kommenden Sonntag ausfallen werden.

Braddock will nicht

Immer noch ist die Austragung des Rennfes Braddock-Schmeling in unklar ist einige Wochen zuvor.

Telegraphisch ließ er durch seinen Manager antworten, daß man unmöglich so ihm veranlagern könnte.

Fußballspiele am Wochenende

Das bevorstehende Wochenende bringt in der Gaukraft Halle morgen, Sonnabend, zwei interessante Privatspiele.

Sportfreunde - Tura Leipzig

Schauplatz dieses Treffens ist die Mitteldeutsche Kampfbahn. Unter denkbar schlechtesten Witterungsverhältnissen fanden sich die beiden obigen Mannschaften erst am Karfreitag in Halle gegenüber.

Tura (Leipzig)

diesmal in starker Besetzung, Sonnabend, 6.30 Uhr, Kampfbahn (Gesundbr., 19.45 Uhr

günstigeren Voraussetzungen stattfinden, so daß jeder Sport zu erwarten ist.

Die Spielkarte von Tura Leipzig, in deren Reihen tüchtige Kräfte, wie Torhüter Cron, Verteidiger Brembach u. a. mitwirken, dürfte hinreichend bekannt sein.

Wader - Sportvereinigung Zeitz

Nachdem die Waderaner unangeführt durch ihre Spiele im Ammendorf, Sp. G. Zeitz und

Sonnabend, 29. Mai, 19.15 Uhr, Wackerplatz Wacker - Sportvereinigung Zeitz

98 Halle die Orientierung im Wiefeld der Bezirksklasse aufgenommen haben und hierbei die Erfahrung machen konnten, daß auch an dieser Wettkampftage eine scharfe Klinge geführt wird.

ihre geistliche Spielweise einen guten Eindruck hinterlassen.

Sportrundschau

Der Berliner Rutschbach gab bei der Vollen-Rundfahrt auf der Straße Karl-Wittorio, die mit 200 Kilometer die längste der ganzen Veranstaltung ist, auf, so daß nur noch der Wackerburger Wettkampf das Ende der Rundfahrt in Mailand erleben dürfte.

Die deutsche Handball-Elf für das Länderpiel im Ungarn am kommenden Sonntag in Kassel wurde am vier Vorker geändert und sieht jetzt wie folgt:

Europas Boxkampf, die im Anschluß an die Europa-Vormittelschritte in Mailand nach Amerika abriefte, ist am Mittwoch in Chicago eingetroffen.

Der Berliner Rutschbach gab bei der Vollen-Rundfahrt auf der Straße Karl-Wittorio, die mit 200 Kilometer die längste der ganzen Veranstaltung ist, auf, so daß nur noch der Wackerburger Wettkampf das Ende der Rundfahrt in Mailand erleben dürfte.

Der Sport am Sonntag

Ein wenig macht sich die Hochflut der Ereignisse der letzten Wochen doch bemerkbar; doch wenn man auch aus der Karte des Sonntags ein leichtes Abblassen feststellen kann, die Sportaktivität weicht nicht ab.

Fußball

ohne Länderpiel, nur die ersten Begegnungen des Wettanstellungsturniers, in denen Namen der WJ Leipzig gegen Austria Wien in der Sparte jetzt, tragen internationalen Charakter.

Handball

besichert uns auch diesmal wieder mit der Begegnung Deutschland - Ungarn in Kassel ein Länderpiel.

Tennis

gehen in Paris die Wettbewerbe von Frankreich zu Ende; in Kassel tritt bei der Davis-Pokal-Begegnung USA - Australien bereits der Sieger der America-Jone ermittelt.

Reiten

bringen der Sonntag die Beendigung der Deutschen Wettbewerbe in Hamburg.

Rudern

verzeichnet drei Regatten, von denen die Dresdener Jubiläumssregatta und die Internationale in Heidelberg Bedeutung besitzen.

Motorpost

überragt das Anstreuen, das schließlich Rennen der Welt, alles andere.

Am Pferdpost

steht Galopprennen in Hoppengarten, Köln, Wackerburg und Lohkamp vor.

Amtliche Bekanntmachungen

Kreis Jahn - Faustball Handball

Sportvereinsnachrichten

WEISE

WEISE

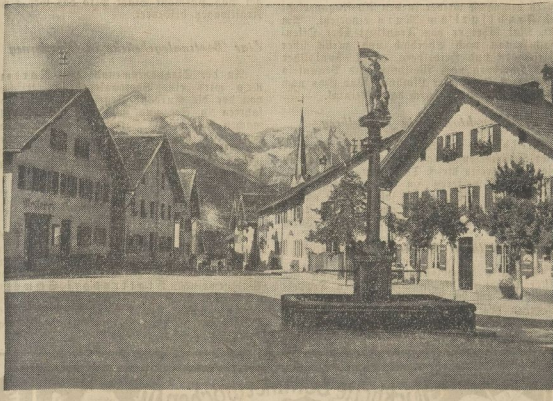
WEISE

WEISE

WEISE

WEISE

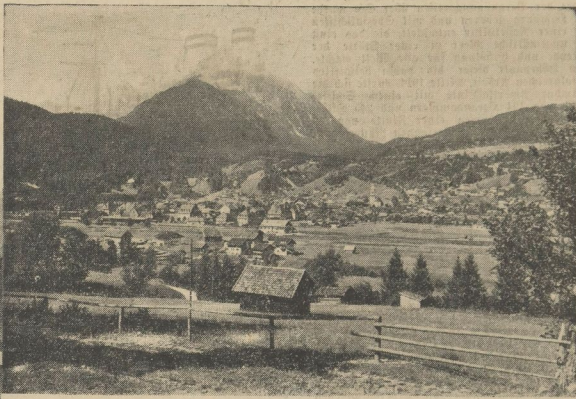
Bilderbogen aus dem Oberbayerischen



Auf dem Floriansplatz in Partenkirchen

Schneebedeckte Landstrassen winden sich südlich der Donau durch laubgrüne Wälder in die engen Bergtäler hinein. Dunkelblauer Himmel überspannt die Landschaft, deren Farben...

von dichten Baumriesen überdacht ein verjaubertes Dörflein führen. Zum Greifen nahe scheint die gemaltige schwarzfäulige Berggasse zu sein, die sich licht...



Mittewald am Fuße des Wettersteins

Aufnahmen: Cleff

im weißen Kleid den ersten Frühlingstag. Frohes Lachen der Bergflüchter und milde Schritte der Absteigenden brechen sich an...

Mädchen in Kleidern Dirndlkleidern und die Männer in kurzen bequemen Hosen und Gams...

Nicht nur die Großstadt München trägt ein frohliches Gesicht, auch die vielen anderen be...

Auch Brunn und Reichtum findet man in Mäule: König Ludwig Schloßer Herrendien...

90 Jahre Hamburg-Amerika-Linie

Zu einer Zeit, als noch nicht einmal der Norddeutsche Lloyd, geschwehe denn das Bis...

Außenhandel liegen das Unternehmen alle Fährnisse der See und der Konturren bestehen...

Besucht den Harz und Thüringen!

Kottleberode in den letzten Sädhars, umfamt von Gärten und Kaskaden, Schwimmbad, Pension von 100,- 3.- an. Prospekt.

Stolberg im Sädhars (350 m) Der Ort der Ruhe und Erholung. Auskufft. Verkehrtabst. Ruf 216

Zur Post, Sildendorf/Th. Gastwirtschaft und Fleischerpreriewerk Pension Besitzer M. Pabs, Ruf Schwarburg 152 guter Mittagstisch

Bad Liebenstein bei Eisenach Bis 15. Mai u. ab 1. Sept. AnnsBilge Kurkarte I

holt Herz- und Gefäßerkrankungen Nerven, Bluthamat, Frauen-, Stoffwechselliden, Rheuma, Gicht, Basedow, Natürliche Kohlensäure-Mineralbäder, Moorbäder. Prospekt durch die Baderdirektion und Reisebüros. - Pauschalkuren.

Solbad Aetern am Kuffhäuser billig und gut!

„Haus Thyr“ Freudenheim Ferntal 336 Teils Strohbed. Wasser Gärten Hausorchest

Rohrbach b. Sildendorf (Schwarzatal) Städtische, halbbetrieb, Sommerfrische, Strahlbad

800 m FÜR DIE SOMMERERHOLUNG Höhenlone-Berge-Mallorwette Wälder HERRLICHES BERGAD Luftkurort in Thür. Wald am Rennsteig

800 m FÜR DIE SOMMERERHOLUNG Höhenlone-Berge-Mallorwette Wälder HERRLICHES BERGAD Luftkurort in Thür. Wald am Rennsteig

Kneipp-Sanatorium Bad Lauterberg/ Harz 2000 m Höhe, 1000 m Meereshöhe, Prospekt auf Wunsch

„Haus Rothkühnen“ das berühmteste in ruhiger Umgebung mit allem Komfort 3,50-5,00 Gausprohakt

Bergers Landhaus Rohrbach/Th. W. Liebermann, preisw. Landhaus mit allem Komfort 1000, 4,00

800 m FÜR DIE SOMMERERHOLUNG Höhenlone-Berge-Mallorwette Wälder HERRLICHES BERGAD Luftkurort in Thür. Wald am Rennsteig

800 m FÜR DIE SOMMERERHOLUNG Höhenlone-Berge-Mallorwette Wälder HERRLICHES BERGAD Luftkurort in Thür. Wald am Rennsteig

Werben weit Wundt! Kurhotel Wendelfurt (Bodelal) Restaurant - Fernsprecher Altenbrak 50 - Kaffeeterrasse

Hotel zum Kanzler Das Haus der guten Küche Beliebtes Ziel d. Wochenfahrler. Fernsprecher 325

Abel, Sommerfrucht, Garte u. Pension. Verköstigt. Rohrbach/Th. W. Liebermann 2 Jahr. Le reiche Strohbed., annehm. Wohnn. u. mod. eingericht. Räume. Alle Wasserkühler. (für gute Erholung finden die hier! Wohlaufenthalung. Reiter Fern. Sild. Bad | Gärten | Bienen | Garten

800 m FÜR DIE SOMMERERHOLUNG Höhenlone-Berge-Mallorwette Wälder HERRLICHES BERGAD Luftkurort in Thür. Wald am Rennsteig

800 m FÜR DIE SOMMERERHOLUNG Höhenlone-Berge-Mallorwette Wälder HERRLICHES BERGAD Luftkurort in Thür. Wald am Rennsteig

Dein Kaffeebecher die 1113

Dein Kaffeebecher die 1113

Bodschmiede - Pension zum Eisenhammer Sommerfrische | Post und Bahn Sildendorf | Fernruf Schwarburg 43 | Mäßige Preise | zum 31. genommen

800 m FÜR DIE SOMMERERHOLUNG Höhenlone-Berge-Mallorwette Wälder HERRLICHES BERGAD Luftkurort in Thür. Wald am Rennsteig

800 m FÜR DIE SOMMERERHOLUNG Höhenlone-Berge-Mallorwette Wälder HERRLICHES BERGAD Luftkurort in Thür. Wald am Rennsteig

Statt besonderer Anzeig!
 Am 26. Mai 1937, um 21 Uhr, ist mein geliebter Mann, unser lieber Vater,
 Georg Gebhardt, im Alter von 70 Jahren, nach langem, schwerem Leiden im 70. Lebens-
 jahre an ererbten Nierenleiden im Kreislause verstorben.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.

Arthur Gebhardt
 Direktor a. D.
 Seine Arbeit bis zuletzt getreu, nach langem, schwerem Leiden im 70. Lebens-
 jahre an ererbten Nierenleiden im Kreislause verstorben.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.

Minna Lück geb. Böhrde
 Die trauernden Hinterbliebenen
 Franz Böhrde und Angehörige
 Gutenberg, den 27. Mai 1937.
 Dorfstraße 17.
 Beerdigung Sonntag, den 29. Mai, 15.30 Uhr
 Gutenberg d. Halle (S.)

Annemarie Lücke
 im Alter von 21 Jahren.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.

Marie Schollbach
 geb. Heide
 im Alter von 70 Jahren.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.

Samilien-Anzeigen
 gehören
 in die **MNZ**
Kirchliche Nachrichten

Amtliche Bekanntmachungen
 Beerdigt werden am 7. Juni, 10 Uhr, Adolf-Gebhardt-Straße 15, 10 Uhr, im Alter von 70 Jahren, nach langem, schwerem Leiden im Kreislause verstorben.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.

Ernst Ochse Kaffee
 und jeden Tag den vorzüglichen
 1/2 Kilo RM 2.— bis 3.20
 besondere Spitzen-Qualitäten
 RM 3.40 und 5.60

Die neuzeitliche
Küchenfeuerung
 gut zu regulieren,
 sparsamer Ver-
 brauch sauber

Wohndruck
 Vorzüglich geeignet sind:
Ruhr-Nussbriketts
Eisen-Achilles
 Spezialbrikett
 Ofen, Herde, Gruden,
 Kessel und verz. Eisenwaren
 Fernsprecher 258.001/258.01

Koch-Vorträge
 über Immerbrand-Gründerherde
 nachmittags 5 und abends 8 Uhr
 Eisen-Achilles.

Zwangsvollstreckungen
 3 werden öffentlich meistbietend
 gegen sofortige Barzahlung versteigert:
 1. Grundstück, 2. Grundstück, 3. Grundstück

Verdingung
 über Ausführung von Malerarbeiten
 in der Beschaffenheit nach den
 Bedingungen, die dem Bewerber
 mitzugeben sind.

Verdingung
 über Ausführung von Malerarbeiten
 in der Beschaffenheit nach den
 Bedingungen, die dem Bewerber
 mitzugeben sind.

Weeden weckt Wünsche!
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai 1937, um 10 Uhr, in der
 Kirche des St. Michaelsklosters statt.

Köstlich wird der Schlaf Dir schmecken,
 schläfst Du unter **Paris-Decken!**

Sieppdecken mit Kunstseidenbezug
 mit Halbwollfüllung . . . RM 14.50 17.50 19.50
 schlagsame reine Wolle RM 22.50 24.50 29.50
Daunendecken mit feinem Kunstseidenbezug
 RM 42.50 54.— 61.— 65.— 72.— 84.—
 zum Einziehen in Bezüge mit crème-farbener Ein-
 schütte RM 34.50 37.— 42.—

Leibdecken doppelt eilig, prima Trikot,
 sehr leicht . . . RM 12.50 15.— 18.50 21.50 25.—
Ueberschlagnaken
 mit Kissenbezug . . . RM 9.— 10.50 12.50 14.50
Aufarbeitung von Daunen- und Wollstapfdecken
 in eigenen Werkstätten bei billiger Berechnung
 Rheinstadlerleihe u. Kinder-Behilfschein werden in Zahlung gen.

Leichte Sommer-Kleidung
 Laster-Jackets von 5.90 an
 Wachs-Jackets von 7.15 an
 Sommer-Rosen von 2.45 an
 Jacken in halbbaren waschbaren Stoffen . . . von 4.50 an

Siedlung Flugplatz
 eingetragene Genossenschaft mit befristeter Gesellschaft im
 Kreisbereich des Reichsbundes Deutscher Arbeiter in Halle/S.
Außerordentliche General-Versammlung
 am Montag, den 7. Juni 1937, um 30 Uhr
 im Gebäude des Reichsbundes, Halle/S.
 Tagesordnung:
 1. Eröffnung der Versammlung
 2. Wahl eines Prüfungsausschusses
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht des Aufsichtsrates
 5. Bericht des Kassierers
 6. Bericht des Schriftführers
 7. Bericht des Ausschusses
 8. Bericht des Ausschusses
 9. Bericht des Ausschusses
 10. Bericht des Ausschusses
 11. Bericht des Ausschusses
 12. Bericht des Ausschusses
 13. Bericht des Ausschusses
 14. Bericht des Ausschusses
 15. Bericht des Ausschusses
 16. Bericht des Ausschusses
 17. Bericht des Ausschusses
 18. Bericht des Ausschusses
 19. Bericht des Ausschusses
 20. Bericht des Ausschusses
 21. Bericht des Ausschusses
 22. Bericht des Ausschusses
 23. Bericht des Ausschusses
 24. Bericht des Ausschusses
 25. Bericht des Ausschusses
 26. Bericht des Ausschusses
 27. Bericht des Ausschusses
 28. Bericht des Ausschusses
 29. Bericht des Ausschusses
 30. Bericht des Ausschusses
 31. Bericht des Ausschusses
 32. Bericht des Ausschusses
 33. Bericht des Ausschusses
 34. Bericht des Ausschusses
 35. Bericht des Ausschusses
 36. Bericht des Ausschusses
 37. Bericht des Ausschusses
 38. Bericht des Ausschusses
 39. Bericht des Ausschusses
 40. Bericht des Ausschusses
 41. Bericht des Ausschusses
 42. Bericht des Ausschusses
 43. Bericht des Ausschusses
 44. Bericht des Ausschusses
 45. Bericht des Ausschusses
 46. Bericht des Ausschusses
 47. Bericht des Ausschusses
 48. Bericht des Ausschusses
 49. Bericht des Ausschusses
 50. Bericht des Ausschusses
 51. Bericht des Ausschusses
 52. Bericht des Ausschusses
 53. Bericht des Ausschusses
 54. Bericht des Ausschusses
 55. Bericht des Ausschusses
 56. Bericht des Ausschusses
 57. Bericht des Ausschusses
 58. Bericht des Ausschusses
 59. Bericht des Ausschusses
 60. Bericht des Ausschusses
 61. Bericht des Ausschusses
 62. Bericht des Ausschusses
 63. Bericht des Ausschusses
 64. Bericht des Ausschusses
 65. Bericht des Ausschusses
 66. Bericht des Ausschusses
 67. Bericht des Ausschusses
 68. Bericht des Ausschusses
 69. Bericht des Ausschusses
 70. Bericht des Ausschusses
 71. Bericht des Ausschusses
 72. Bericht des Ausschusses
 73. Bericht des Ausschusses
 74. Bericht des Ausschusses
 75. Bericht des Ausschusses
 76. Bericht des Ausschusses
 77. Bericht des Ausschusses
 78. Bericht des Ausschusses
 79. Bericht des Ausschusses
 80. Bericht des Ausschusses
 81. Bericht des Ausschusses
 82. Bericht des Ausschusses
 83. Bericht des Ausschusses
 84. Bericht des Ausschusses
 85. Bericht des Ausschusses
 86. Bericht des Ausschusses
 87. Bericht des Ausschusses
 88. Bericht des Ausschusses
 89. Bericht des Ausschusses
 90. Bericht des Ausschusses
 91. Bericht des Ausschusses
 92. Bericht des Ausschusses
 93. Bericht des Ausschusses
 94. Bericht des Ausschusses
 95. Bericht des Ausschusses
 96. Bericht des Ausschusses
 97. Bericht des Ausschusses
 98. Bericht des Ausschusses
 99. Bericht des Ausschusses
 100. Bericht des Ausschusses

THÜRINGEN
 DAS GRÜNE HERZ DEUTSCHLANDS
Sehenswerte Städte
 Eisenach
 Nordhausen
 Erfurt
 Gera
 Gotha
 Greiz
 Jena
 Meiningen
 Rudolstadt
 Saalfeld
 Sonneberg
 Sonneberg
 Suhl
 Waltershausen
 Weimar

Heilungswald
 Bad Berka
 Bad Blankenburg
 Bad Klosterlausnitz
 Bad Köstritz
 Bad Liebenstein
 Bad Salzungen
 Bad Sulza
 Bad Tennstedt
 Elgersburg 300-300 m
 Finsterbergen
 Frauenwald a. Rstg.
 Friedrichroda
 Gerstede 400-500 m
 Langensalza
 Leutenberg Thür.
 Masserberg 830 m
 Neuhaus a. Rennweg
 Oeynbe 825-1000 m
 Rastenberg
 Schmiedefeld a. Rstg.
 Schwarzhof
 Stadroda
 Talzora

Reizvolle Sommerfeste
 Schleier Land
 Sonneberg Land
 Waldland
 Broderode 680-710 m
 Gohlsberg 750 m
 Katzhütte
 Manebach 500-600 m
 Mellendorf-Glasbach
 Sülzendorf
 Tambach-Dietzhart
 Unterweißbach

PREISWERT IN ALLEN LEISTUNGEN
 Auskunft und Werbchriften in allen Reisebüros

Rohstofflenkung im Vierjahresplan

Die Arbeit und Planung der Ueberwachungsstellen - Eine neue Verordnung

Die Ueberwachungsstelle für Leder hat eine Anordnung erlassen, wonach Leder in Zukunft z. B. für Zangen von photographischen Apparaten oder Feinfilzen, für Werkzeugen aus Federstählen, für Kästen zur Aufbewahrung von Krawatten oder Stragen usw. nicht mehr benutzt werden darf.

anderer Stoffe an Stelle der alten Rohstoffe fehlgestellt ist. Ein technischer Umstellungsprozess wird also nur befristet und befristet.

Die Arbeit des Normenausschusses

Schließlich stellen auch die Vorschriften des Rohstoffplans im Rahmen der Ueberwachung eine bestimmte Art der Rohstofflenkung dar. Der Normenausschuss legt im Einvernehmen mit den beteiligten Kreisen, z. B. den Schraubenherstellern und Verbrauchern, bestimmte Schraubengrößen fest.

Dadurch ergibt sich eine Verminderung der Schraubentypen und eine Verminderung in der Lagerhaltung, die praktisch auch auf eine Verminderung mäßig liegender Rohstoffe hinausläuft und diese ersparten Rohstoffe für andere Zwecke freisetzt.

Andere Rohstofflenkungen sind also wesentlich eine mittelbare. Sie zielt auf das „Sparen“ von Rohstoffen in bestimmten Verwendungsbereichen ab und macht sie dafür für andere national wichtigere Gebiete frei.

Rohstoffbeschaffung und -verteilung

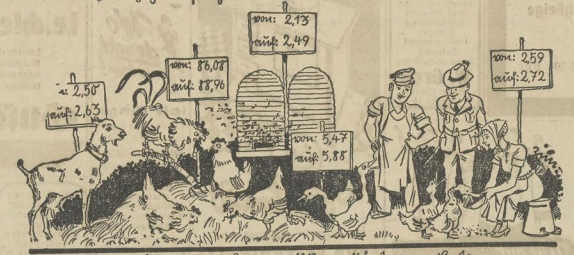
Die Formen aber, wie sie durch innerwirtschaftliche Methoden die knappen Rohstoffe der nationalwirtschaftlich am stärksten Verwendung zuführen, sind sehr verschieden. Neben der Rohstoffbeschaffung als der einen großen wirtschaftspolitischen Gegenwartsaufgabe steht die andere große Aufgabe der Rohstoffverteilung.

Einsparungen

Man könnte diese Methode die mittelbare Methode zur Verwendung von Kaufkraft nennen, weil sie die Rohstoffe mittelbar in bestimmte Verwendungszwecke lenkt. Wenn Leder zu Taschen nicht mehr verarbeitet werden darf, steht das dadurch „eingesparte“ Leder für wichtigerer Zwecke, z. B. für Schuhe, ganz zur Verfügung.

Kleinvieh holt auf

In den letzten Jahren gingen in Millionen Stück



In der Erzeugungsziffer kommt es nicht nur auf die Rinder und Schweine an. Das Kleinvieh ist am stärksten, aber ein geringes Tier im Ernährungspflanzen unteres Volk. Die meisten Kleintierarten nahmen in den letzten Jahren dank der Förderung durch den Reichsnährbund immer mehr zu.

Die Ueberwachungsstelle für Kaufkraft

Die Ueberwachungsstelle für Kaufkraft hat ein Verbot zur Verwendung von Kaufkraft für Bekleidungs-, Zigarren-, Haarparfüm-, Tüpfel-, Möbelglas- und eine große Anzahl anderer Waren erlassen. Der ersparte Kaufkraft steht für die Produktion von Autos, Motorrädern usw. zur Verfügung.

Devisenfresser

Das sind nur einige Beispiele, wie durch staatliche Lenkung Rohstofflenkung betrieben wird. Daneben stehen auch die freiwilligen Vereinbarungen der Industrie zur Erparnis des benötigten Rohstoffe. Eine der bedeutendsten Vereinbarungen dieser Art ist die Autoindustrie, wonach im Automobilsbau nicht mehr als notwendig ist verwendet werden.

Dr. Schacht erhofft Verständigung

Die deutsch-französischen Handelsvertrags-Verhandlungen

In einem Vortrag vor der Deutschen Handelskammer in Paris führte Reichswirtschaftsminister Reichspräsident Dr. Schacht u. a. aus: „Deutschland und Frankreich sind die beiden größten Nachbarländer Europas.“

Diese wirtschaftliche Linie wird leider im Auslande nur allzu oft völlig mißverstanden. Sie wird uns zum Vorwurf gemacht, weil sie angeblich ein Zeichen dafür ist, daß Deutschland sich aus der wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Völker zurückziehen wüßte.

Mit Bedauern muß ich feststellen, daß uns in den letzten Jahren die Möglichkeiten für den Verkauf unserer Fertigerzeugnisse im Ausland, um damit die Mittel zum Kauf der erforderlichen Rohstoffe zu erlangen, immer mehr beschnitten worden sind.

Zu habe ich gestern über den derzeitigen Stand der deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen hier an drei und Stelle ein Bild gezeichnet. So hatte mit Befriedigung fest, daß es in wenigen Wochen gelunnen ist, eine Einigung über viele grundsätzliche Fragen zu erzielen.

Table of Berlin stock exchange data (Berliner Börse) including various indices like Reichs-Diskont, Staats- und Provinzialanleihen, and Kreditanleihen.

Table of industrial and municipal stocks (Land- und Stadtschafften, Industrie-Aktien, Hypotheken-Pfandbriefe, Bank-Aktien, Verkehrswerte).

Table of Leipzig stock exchange data (Mitteldeutsche Börse Leipzig) including Amlicher Verkehr and Industrie-Aktien.

Belebter Welthandel

Starke Aufwärtsbewegung

Der Welthandel stand im 1. Vierteljahr 1937 im Zeichen einer lebhaften Aufwärtsbewegung. Zwar hat, nach den Berechnungen des statistischen Reichsamts, der Außenhandel von 52 Ländern, auf die 90 bis 95 v. H. des gesamten Welthandels entfallen, vom vierten Vierteljahr 1936 zum 1. Vierteljahr 1937 merklich (im Reichsmark berechnet) nur um 4,5 v. H. zugenommen.

Aber es ist zu berücksichtigen, daß an sich um diese Zeit aus jahreszeitlichen Gründen ein Rückgang zu erwarten gewesen wäre. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 1936 liegt bei wertschöpfender Handel im Reichsgebiet im Jahr um etwa 20 v. H. höher. In einem erheblichen Teil beruht diese Erhöhung auf Preissteigerungen; doch dürfte in erheblichem Umfang eine dritte der wertmäßigen Zunahme durch eine Steigerung der Mengen hervorgerufen sein.

Die Wirtschaft des Gaues

Genossenschaftsbank Halle a. S.

In Magdeburg fand die ordentliche Hauptversammlung der Genossenschaftsbank Halle a. S. am 6. v. M. in der Halle a. S. statt. Die Bilanz der Bank zum 31. März 1937 belief sich auf 46,9 Mill. RM. angewachsen. Die Genossenschaftsbank hat die ihr zugewiesenen Gelder wieder in den Dienst der Erzeugungswirtschaft gestellt und ihren Mitgliedern alle bereitgestellten und zu veranlassenden Kredite gewährt.

HV der Kyffhäuserhütte

Die ordentliche Hauptversammlung der Kyffhäuserhütte normals Paul Reuß, Utern, beschloß, aus 12 631 RM. Reingewinn 6 v. H. (im Vorjahr 6) Dividende auszuscheiden. Der Vorstand der Kyffhäuserhütte wurde neu für den Verbandeden Präsident, Ministerialrat a. D. Dr. Fallermann ernannt. Er wurde anschließend auch zum Aufsichtsratsvorsitzenden bestimmt.

Börsen und Märkte

vom 27. Mai

Mitteldeutsche Effektenbörse: Ruhig. Bei fleischnaher Geschäftslage blieben die Kurse im Allgemeinen ruhig. Am 27. Mai 1937 konnten Reichsbanknoten für 100 Reichsmark zu 100 Reichsmark gehalten werden. Die Reichsbanknoten wurden zu 100 Reichsmark gehalten.

Dresdner Schlachtfleischmarkt

Wurstfleisch: Rinder 44, Schaf 100, Schweine 100, etc.



Mitteldutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag „Die braune Front“ e. m. b. H., Halle (S.), Große
Königsstraße 67. Die „Mitteldeutsche“ erscheint wöchentlich 7mal.
— Einzelanfertigung der Exemplare erfolgt bei Bedarf. Gesamt-Vertrieb
unter der Aufsicht des Reichsministeriums für Volksaufklärung und
Propaganda. — Preis pro Nummer 10 Pf., pro Quartal 30 Pf., pro
Halbjahr 60 Pf., pro Jahr 120 Pf., unter der Aufsicht des
Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda.

Abdruckverpflichtungen über alle im Gau. Reichsdruck Nr. 2454.
Die „Mitteldeutsche“ ist das amtliche Organ der Reichsregierung für
die Angelegenheiten des Gaues. Die Redaktion ist in Halle (S.)
beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.
Abdruckverpflichtungen über alle im Gau. Reichsdruck Nr. 2454.
Die „Mitteldeutsche“ ist das amtliche Organ der Reichsregierung für
die Angelegenheiten des Gaues. Die Redaktion ist in Halle (S.)
beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.

Dreister roter Schwindel in Genf

Der Völkerverbund im Dienst der spanischen Bolschewiken - Valencia veröffentlicht „Weißbuch“ über „organisierte Einmischung“ Italiens - Volkerversammlung wieder nach Hause geschickt

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Genf, 28. Mai. Bereits gestern wurde die außerordentliche Sitzung der Völkerverbunderversammlung wieder geschlossen. Kurz vor Tagesende veröffentlichte noch die Delegation der spanischen Bolschewiken einen Auszug des angeklagten sogenannten „Weißbuches“ über die angebliche Einmischung in den spanischen Bürgerkrieg.

Die Sammlung, die vor Dummheit froh, verächtlich die Behauptung zu konstruieren, daß die italienischen Freiwilligen in Spanien keine Freiwilligen im Sinne von einzelnen Kämpfern darstellen, sondern daß sie auf Grund der „Einmischung der italienischen Regierung“ eine organisierte, übermächtige und mit

Weiterhin besetzte sich der Rat zu gutem Teil noch mit der belgischen Entlassung aus den Locarnoverpflichtungen und nahm eine Erklärung des belgischen Außenministers Spaak entgegen.

„Leiche“ empfängt Journalisten

Rüge des Bilbao-Senders
Drahtbericht unseres Korrespondenten

Rom, 28. Mai. Dieser Tage hatte der Sender von Bilbao die Behauptung aufgestellt, daß der Bürgermeister der belgischen Stadt Brüssel von den Nationalisten erschossen worden sei.

Nach einem Bericht des „Giornale d'Italia“ hat deshalb am anderen Tage der angeblich ermordete Bürgermeister eine Anzahl Sozialisten zu sich und begrüßte sie mit folgendem humoristischer Anrede: „Es ist eine Leiche, die die Ehre hat, Sie zu empfangen. Gekommen morgen bin ich nach einer Mitteilung des Rundfunksenders von Bilbao ermordet worden. Angekündigt ist lediglich die Frage, ob ich erschossen wurde oder einem Autentum zum Opfer gefallen bin. Da Sie jedoch berechtigtes Interesse daran haben die näheren Um-

stände zu erfahren, wird keine Mühe gescheut, um die näheren Einzelheiten meines Todes festzustellen.“

Torpedoboot „Albatros“ durch rote Bomben gefährdet

Berlin, 28. Mai. Das zur Zeit auf der Reede von Palma de Mallorca liegende deutsche Torpedoboot „Albatros“ wurde am 26. Mai 1937 bei einem Bombenangriff bolschewistischer Flugzeuge auf die Stadt und die Reede durch vier unmittelbar neben ihm einschlagende Bomben fast gefährdet.

Diesem Angriff ist besondere Bedeutung zuzuschreiben, da auf der Reede zur gleichen Zeit ein nationalspanisches Kriegsfahrzeug lag. Auf diese Weise werden die belgischen Streitkräfte, die im Interesse des Weltfriedens ihren Kontrolldienst in den spanischen Gewässern nachgeben, in ihrer Sicherheit ernstlich bedroht.

Konter meldet aus Lindhof, daß die Delegation der Deutschen in Südafrika an die Mandatskommission nicht in der nächsten Sitzung der Genfer Mandatskommission im Juni angetroffen werde.

Mobilisierte Forschung

Dr. Tr. Halle, den 28. Mai.

Kürzlich wurde publizistisch ein Streit über eine juristische Doktorarbeit ausgetragen, die sich mit dem historischen Sachverhalt befaßte. Während auf der einen Seite das Thema als „indifferent und lebensfern“ bezeichnet wurde, machte sich eine Tageszeitung zum Führer einer solchen Herabsetzung, weil sie der Geltung der deutschen Rechtswissenschaft im Auslande zugute kommen könne. Genf kann auch vergleichsweise Forschungen auf dem Gebiete des Rechts sowohl methodisch als auch gegenständlich von großem Wert für das Ansehen eines Landes und für seine Wissenschaft selbst sein. Doch dürfen wir bei der Beantwortung dieser Streitfrage nicht vergessen: wir leben in einer Zeit, in der wir alle unsere Kräfte um unserer nationalen Freiheit willen, die es gegen viele Fronten zu verteidigen gilt, zusammennehmen müssen.

Dieser Tage hat die Eröffnungssitzung des im Frühjahr gegründeten Reichsforschungsrates stattgefunden. Das Forschungsgebiet der gebildeten Forschungsgebiete, die Werte des Reichswissenschaftlers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, Pädagogik, und des Präsidenten des Reichsforschungsrates, des Generals der Artillerie Becker, haben keinen Zweifel darüber gelassen, daß es eine der bedeutendsten Aufgaben dieser Einrichtung die Förderung der Erfüllung aller Aufgaben des Vierjahresplanes betrachtet wird. Damit ist ein neuer Schritt zur Wiederbelebung der Wissenschaft und Forschung in das völkische Leben getan.

Man ist sich seit langem darüber klar, daß die Geisteswissenschaften in Deutschland ihre neue Ausrichtung und ihren Aufschwung darin zu sehen haben, daß sie die nationalsozialistische Weltanschauung als ihr Fundament anerkennen. Die hierzu notwendige Uebergangsperiode ist noch nicht abgeschlossen. Dies zeigt auf der einen Seite das scharfe Bedauern auf den Prinzipien vergangener Generationen und auf der anderen Seite das frampfte Bemühen, alle Auffassungen durch Teile der nationalsozialistischen Weltanschauung auf neu zu frisieren. Die Geisteswissenschaften haben also noch nicht die in der Zeit der liberalen, individualistischen Weltanschauung erfolgte Verwilderung und die sich daraus ergebende Disziplinlosigkeit reflexlos überwunden. Es wäre wohl auch angebracht der zeitlichen Reichweite der Weltanschauungen zurecht veranlagt, wenn sich in weniger Jahren hier eine vollkommene Umwandlung hätte zeigen sollen.

Gegenüber den Geisteswissenschaften glaubten die Naturwissenschaften von einer Steigerung durch die nationalsozialistische Anschauungsrevolution verschont bleiben zu können. Dabei ist nun zweierlei zu unterscheiden: Die naturwissenschaftliche Methodik und Verfahrensweise muß zweifellos unangetastet bleiben, wenn sie Erfolg haben soll. Am Weiten des Experiments kann nicht gezweifelt werden, die Arbeitsweise der Naturwissenschaft hat mit Politik der Weltanschauung genau so wenig zu tun wie die Konstruktion einer Maschine. Wohl aber kann das Ziel ihrer Forschungsarbeit in den Bereich politischer Gedankengänge gezogen werden, wenn das Schicksal eines ganzen Volkes es verlangt. Einmal kann es im Interesse dieses Volkes liegen, daß zuerst die wissenschaftlichen Aufgaben angepackt werden, die in einer bestimmten Epoche für das Leben der Nation entscheidend sind, so z. B. die Aufgabenstellungen des Vierjahresplanes in der Zeit unseres Freiheitstempels. Weiter aber kann es sich ein Volk in einer Zeit des Ringens um seine Existenz und Selbstbestimmung nicht leisten, einen Leerlauf nur um der Wissenschaft selbst auszuhalten. Und hier liegt der Schlüssel zur Lösung des eingangs erwähnten Streites.

Antwort an einen verleumderten Kardinal

Dr. Goebbels spricht heute

Berlin, 28. Mai. Am heutigen Freitag, 20 Uhr, veranlaßt der Gau Berlin der NSDAP, in der Deutschlandhalle eine Massenkundgebung, auf der Reichsminister Dr. Goebbels das Wort ergreifen wird. Er wird bei dieser Gelegenheit dem Kardinal Mundelein in der Frage der kirchlichen Sittenprozesse die gebührende Antwort geben. Der deutsche Rundfunk überträgt mit allen Sendern diese Kundgebung in der Zeit von 20.15 bis 22 Uhr.

ellen Einrichtungen verschiedene Besatzungsarmee bildete. Man verläßt sogar zu „beweisen“, daß diese italienischen Truppen häufig mit hohen Kommandos und anderen offiziellen Stellen in Kontakt in Verbindung stehen. Außerdem soll ein „Telegramm Mussolinis“ an die italienischen Freiwilligen bei Guadalajara vorhanden sein.

Es ist interessant, daß sich diese lächerlichen Anschuldigungen der spanischen roten aus schließlich gegen Stalien richten, so daß man in der Meinung nicht fehlgehen dürfte, daß anscheinend von bolschewistischer Seite in letzter Stunde versucht werden soll, einem Fall Stalien anzuhängen, mit dem man das Gewicht des Falles vergrößern soll.

Diese unabweislichen, wenn auch dummen dreisten Anschuldigungen sind ein Schlag ins Gesicht der germanen Mitteilungsorgane. Während nämlich die Einmischung gewisser Staaten zu Gunsten der spanischen Bolschewiken offen in Erwähnung tritt, während die Hilfe für die Valencia-Bolschewiken von Tag zu Tag auf Scheitern hin vollzieht, wegen es dieselben Motoren, die am besten die fröhliche Unterdrückung von gewissen Seiten kennen, stellen eine „organisierte Einmischung“ vorzunehmen.

Das Nachwort, das in jeder Zeile durchdringt und verächtlich in Sprache seinen hochschönlichen Charakter und Wirkung verleiht, kann nur als ein dreifacher und vierfacher Schwindel der bolschewistischen Machtüber von Valencia bezeichnet werden.

Auf der Schlussführung der Wälderbesetzung wurde Professor Charles de Willeman von der Universität Gent in Belgien zum Mitglied des ständigen internationalen Gerichtshofes im Haag gewählt.

Die Beschäftigung soll am 18. September beginnen.



Mundelein alias Mündelein

Paderborner affinalisiert sich in USA

Eigener Bericht der NS-Press

Paderborn, 28. Mai. Mündelein — über Nacht hat sich dieser Name an einem fröhlichen Bekanntheit gebracht. Ein Seelenhüter mit dem Krummfuß, der plötzlich Genovatenort anhängt. Ein Kirchenführer, der gegen das Oberhaupt eines großen Kulturvolkes ex cathedra ins Hietzenhorn flötet, ein Mensch, der die größte Lüge behauptet: Die Lüge wider das eigene Blut.

Denn dieser amerikanische Kardinal ist ein Deutscher der Abkunft nach. Damals auf dem Gymnasium in Paderborn aller-

von Paris getarnt

„entüllt“ - Französische Reaktionen - Gegenmaßnahmen Francos

einiger Zeit erfolgten Eröffnung der Linie bekanntgegeben, daß sie jedes Flugzeug dieser Vorgehensweise, das sich nationalspanischem Hoheitsgebiet nähert, rücksichtslos anzugreifen lassen werde, da sie diese neue Flugverbindung bei der bestehenden Kriegslage als neutralitätswidrig betrachte.

Da sich diese Linie in Verlonen und Materialtransport für die Bolschewiken in Bilbao zweifellos dauernd neutralitätswidrig auswirkt, sind die Gegenmaßnahmen der nationalspanischen Regierung als in jeder Weise gerechtfertigt zu betrachten.

Mehrere zu den Nationalisten übergelaufene Bolschewiken berichteten übereinstimmend, daß ihre Vorgehensweise das Eintreffen von 150 Flugzeugen aus Valencia und Frankreich (1) verpöhlen hätten.

dingt trug er noch den guten Namen seines Vaters: Mündelein. Drei Brüder waren es. Zwei davon hielten es mit der katholischen Theologie, einer wurde Kirchenmaler. Der Kirchenmaler ist gestorben, der andere Mündelein lebt noch als Gelehrter in Deutschland. Als Lecker seines Geschicks. Denn der gelehrte Bruder heißt ja nicht mehr Mündelein, sein Name hat sich affinalisiert. Sein Blut ebenfalls. Sein gutes Zeugnis für die Weltverurteilung seiner Eminenz.

Reichsgaunerspräsident Dr. Schacht wird am Freitag in Paris eine Unterredung mit dem französischen Ministerpräsidenten Léon Blum haben.